

AutoConnect™ Zwischenachsmäher 60D und 72D



BETRIEBSANLEITUNG
AutoConnect Zwischenachsmäher
60D und 72D
OMLVU31906 AUSGABE J9 (GERMAN)

John Deere Augusta Works
Europäische Ausgabe
PRINTED IN U.S.A.



Einleitung

Vorwort

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen. Diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr John Deere Händler kann diese für Sie bestellen). Den entsprechenden Teilesatz über den John Deere Händler bestellen.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

MASSANGABEN in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Außerdem sind jeweils noch die entsprechenden U.S.-Maße angegeben. Nur passende Teile und Schrauben verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zollschrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine.

TRAGEN SIE DIE PRODUKT-IDENTIFIKATIONS-NUMMERN an der entsprechenden Stelle in den Abschnitten "Technische Daten" oder "Produkt-Identifikationsnummern" ein. Bitte alle Ziffern genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt Ihr John Deere Händler diese

Nummern, wenn Sie Ersatzteile bestellen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen Stelle zu notieren.

GARANTIE ist ein Teil des John Deere Kundendienstes für Kunden, die ihre Maschine gemäß der Betriebsanleitung einsetzen und warten. Die Garantiebedingungen sind auf dem Garantieschein erklärt, den Sie von Ihrem Händler erhalten haben.

Mit dieser Garantie erhalten Sie die Zusicherung, dass John Deere im Falle von Defekten während der Garantiezeit hinter seinen Produkten steht. Unter Umständen bietet John Deere seinen Kunden auch nach Ablauf der Garantiezeit unentgeltliche Verbesserungen an. Bei unsachgemäßem Einsatz oder unstatthaften Veränderungen der Maschine erlischt die Garantie, auch nachträgliche Verbesserungen werden möglicherweise dann nicht durchgeführt. Veränderung der Kraftstoffeinspritzmenge über die vorgeschriebene Höchstgrenze oder andere unstatthafte Leistungserhöhungen der Maschine haben die oben angegebenen Maßnahmen zur Folge.

DIE GARANTIE DES REIFENHERSTELLERS gilt möglicherweise nur innerhalb der USA. Den entsprechenden Garantieschein erhalten Sie zusammen mit der Maschine.

DX,IFC1 -29-27OCT09-1/1

Inhalt

	Seite		Seite
Produktidentifikation			
Produktkompatibilität	00-1	Schnitthöhe einstellen und Höheneinstellstange verwenden (3033R, 3038R, 3039R, 3045R, 3046R)	35-4
Identifikationsnummern notieren	00-1	Mähwerk einkuppeln	35-5
Sicherheit		Beseitigung von Verstopfungen am Mähwerk	35-5
Kapitel SICHERHEIT in der		Transport des Mähers auf der Maschine	35-5
Betriebsanleitung lesen	05-1	Wartung	
Signalwörter verstehen	05-1	Wartungsintervalle	40-1
Warnzeichen erkennen	05-1	Schmierfett	40-1
Schulung des Fahrers erforderlich	05-1	Getriebeöl	40-1
Vorbereitung	05-2	Riemenabdeckung entfernen	40-2
Sicherer Betrieb	05-3	Mähwerk schmieren	40-2
Sicherheitsmaßnahmen beim		Getriebe warten	40-3
Abstellen der Maschine	05-4	Mähwerkriemen warten	40-4
Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten	05-4	Mähmesser warten	40-5
Prüfen des Mähbereichs	05-4	Räder austauschen	40-7
Rotierende Messer sind gefährlich	05-5	Riemenscheiben austauschen	40-7
Kinder schützen	05-5		
Vorsicht bei sich drehenden Antriebswellen	05-6	Störungssuche	
Von rotierenden Antriebswellen		Tabelle für die Störungssuche verwenden	50-1
Abstand halten	05-6	Störungssuche	50-1
Umkippen vermeiden	05-6		
Schutzkleidung tragen	05-7	Technische Daten	
Wartung und Einlagerung	05-7	60- und 70-Zoll 7-Iron-Mähwerk	60-1
Sicherheitsaufkleber		Erstklassiger Kundendienst	
Sicherheitsaufkleber ersetzen	10-1	Wartungsliteratur	65-1
Sicherheitsaufkleber	10-1	Ersatzteile	65-1
Einbau		Online-Bestellung von Ersatzteilen	65-1
Maschine vorbereiten	25-1	John Deere – Kontinuierliche Qualität beim Kundendienst	65-1
Traktor und Zapfwellen- Anschlusskupplung vorbereiten	25-1	Konformitätserklärung	
Mähwerk am Traktor anbauen	25-2	EG-Konformitätserklärung	70-1
Ausbau und Lagerung			
Mähwerk ausbauen	30-1		
Mähwerk lagern	30-3		
Bedienung			
Anheben und Absenken des Mähwerks	35-1		
Mähwerkhöhe einstellen (Querrichtung)	35-2		
Mähwerkhöhe einstellen (Längsrichtung)	35-3		
Mähwerkräder einstellen	35-3		
Schnitthöhe einstellen (2032R, 2036R, 2038R)	35-4		

Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

COPYRIGHT © 2019
DEERE & COMPANY
Moline, Illinois
All rights reserved.
A John Deere ILLUSTRATION™ Manual
Previous Editions
Copyright © 2016, 2017

Produktidentifikation

Produktkompatibilität

Die AutoConnect Zwischenachsmäher 60D und 72D sind zur Verwendung mit folgenden Kompakttraktoren konzipiert: 2032R, 2036R, 2038R, 3120, 3320, 3520, 3720, 3033R, 3038R, 3039R, 3045R und 3046R.

Vor dem Betrieb des Mähers muss die folgende Ausrüstung an der Maschine installiert werden. Den John Deere Händler aufsuchen.

- Nachrüstsatz Zwischenachszapfwelle
- Nachrüstsatz Mäher-Hubsystem

UP00731,0000175 -29-10MAY16-1/1

Identifikationsnummern notieren

AutoConnect Zwischenachsmäher

60D Seriennr. (1LV_____010001-)

72D Seriennr. (1LV_____010001-)

Wenn bei Wartungsfragen ein autorisierter Kundendienst zu Rate gezogen wird, stets die Modell- und Seriennummer des Produkts angeben.

Die Modell- und Seriennummern für das Mähwerk in die hierfür vorgesehenen leeren Felder unten eintragen.

KAUFDATUM:

NAME DES HÄNDLERS:

TELEFON-NR. DES HÄNDLERS:

PRODUKT-SERIENNUMMER:

UP00731,0000176 -29-26MAY16-1/1

Sicherheit

Kapitel SICHERHEIT in der Betriebsanleitung lesen

Weitere Sicherheitshinweise sind unter den allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen in der Betriebsanleitung Ihrer Maschine zu finden.

UP00731,0000095 -29-04SEP13-1/1

Signalwörter verstehen

GEFAHR: GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG: WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG: ACHTUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. ACHTUNG wird auch zur Warnung vor unsicheren Methoden in Verbindung mit Ereignissen verwendet, die zu Verletzungen führen können.

Das Warnzeichen wird durch die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder ACHTUNG ergänzt. Dabei kennzeichnet GEFAHR die Stellen oder Bereiche mit der höchsten Gefahrenstufe. Warnschilder mit GEFAHR oder

VORSICHT werden an spezifischen Gefahrenstellen angebracht. Warnschilder mit ACHTUNG enthalten allgemeine Vorsichtsmaßnahmen. Warnzeichen mit ACHTUNG machen auch in diesem Handbuch auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

DX,SIGNAL -29-05OCT16-1/1

 **GEFAHR** **WARNUNG** **ACHTUNG**

TS187 —29—04JUN19

Warnzeichen erkennen

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, dass Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.



DX,ALERT -29-26OCT09-1/1

T81389 —UN—28JUN13

Schulung des Fahrers erforderlich

- Die Betriebsanleitung und andere Schulungsunterlagen lesen. Kann der Bediener oder Mechaniker diese Betriebsanleitung nicht lesen oder verstehen, muss der Besitzer der Maschine ihm dieses Material verständlich machen. Diese Veröffentlichung ist auch in anderen Sprachen erhältlich.
- Die Informationen zum sicheren Betrieb der Maschine, der Bedienelemente und die Warnschilder müssen bekannt sein.

- Alle Bediener und Mechaniker müssen geschult werden. Der Besitzer der Maschine ist für die Schulung der Fahrer der Maschine verantwortlich.
- Diese Ausrüstung weder von Kindern noch von ungeschulten Personen bedienen oder warten lassen. Örtliche Vorschriften schreiben u. U. ein bestimmtes Alter für den Bediener vor.
- Der Besitzer/Fahrer kann Unfälle, Verletzungen und Sachschäden verhindern und ist für diese verantwortlich.
- Die Maschine in einem offenen, unverbauten Gelände unter der Aufsicht eines erfahrenen Bedieners fahren und bedienen.

UP00731,0000096 -29-04SEP13-1/1

Vorbereitung

- Das Gelände prüfen, um festzulegen, welches Zubehör und welche Anbaugeräte benötigt werden, um die Arbeiten korrekt und sicher auszuführen. Nur vom Hersteller genehmigte Zubehörteile und Zusatzgeräte verwenden.
- Geeignete Kleidung einschließlich Schutzhelm, Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Langes Haar, lose Kleidung oder Schmuck kann sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Den Einsatzbereich gründlich ansehen und alle Objekte entfernen, die von der Maschine hochgeschleudert werden können, wie z. B. Steine, Spielzeug und Drahtstücke.
- Bei der Handhabung von Benzin und anderen Kraftstoffen besonders vorsichtig vorgehen. Kraftstoffdämpfe sind explosiv und brennbar.
 - Nur vorgeschriebene Behälter verwenden.
 - Bei laufendem Motor den Tankdeckel nicht abnehmen oder Kraftstoff einfüllen. Nicht rauchen.
 - Die Maschine auf keinen Fall in Gebäuden auftanken oder Kraftstoff ablassen.
- Sicherstellen, dass die Fahrer-Anwesenheitsvorrichtungen, Sicherheitsschalter und Schutzabdeckungen installiert sind und ordnungsgemäß funktionieren. Die Maschine nur verwenden, wenn diese vorschriftsmäßig funktionieren.

UP00731,0000097 -29-04SEP13-1/1

Sicherer Betrieb

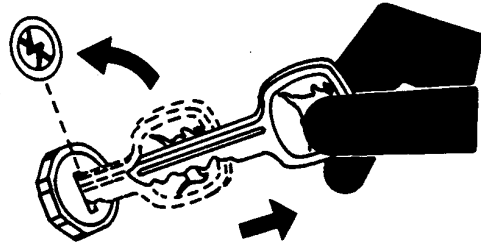
- Den Motor niemals in einem geschlossenen Bereich betreiben, wo sich gefährliche Kohlenmonoxid-Dämpfe sammeln können. •Nur bei guten Lichtverhältnissen arbeiten und von Löchern und versteckten Gefahren fernbleiben.
- Vor dem Anlassen des Motors sicherstellen, dass alle Antriebe in der Neutralstellung sind und die Feststellbremse eingekuppelt ist. Motor nur von der Fahrerposition aus starten. Die Sicherheitsgurte verwenden (sofern vorhanden).
- An Hängen verlangsamen und besondere Vorsicht walten lassen. An Hängen in der empfohlenen Fahrtrichtung fahren. Bei Arbeiten am Hang mit dieser Maschine bergauf und bergab fahren, nicht schräg. Der Zustand des Rasens kann die Stabilität der Maschine beeinflussen. Bei Arbeiten in der Nähe von Abgründen vorsichtig vorgehen.
- Beim Wenden und beim Richtungswechsel an Hängen die Geschwindigkeit reduzieren und vorsichtig vorgehen.
- Das Mähwerk auf keinen Fall anheben, wenn die Mähmesser laufen.
- Die Maschine nie ohne Zapfwellenabdeckung oder andere Sicherheitsvorrichtungen betreiben. Sicherstellen, dass alle Verriegelungen angebracht und sicher befestigt sind und einwandfrei funktionieren.
- Die Maschine nicht betreiben, wenn das Auswurfschacht-Prallblech angehoben, abgebaut oder anderweitig verändert wurde, es sei denn, es wird ein Grasfangbehälter verwendet. Das Mähwerk nicht ohne montierten Auswurfschacht oder vollständig angebauten Grasfangbehälter in Betrieb nehmen.
- Die Einstellung des Motorreglers nicht verändern bzw. den Motor nicht mit überhöhten Drehzahlen laufen lassen. Der Betrieb des Motors mit zu hoher Drehzahl kann die Verletzungsgefahr erhöhen.
- Auf ebenem Boden anhalten, die Anbaugeräte absenken, die Antriebe auskuppeln, die Feststellbremse verriegeln und den Motor abstellen, bevor der Fahrersitz aus irgendwelchen Gründen verlassen wird. Hierzu gehören auch das Entleeren der Grasfangvorrichtungen und das Freiräumen des Auswurfschachts.
- Nach dem Auftreffen auf Gegenstände oder bei abnormalen Vibrationen die Ausrüstung abstellen und die Mähmesser überprüfen. Vor dem weiteren Betrieb die notwendigen Reparaturen durchführen.
- Hände und Füße von den Spindeleinheiten fern halten.
- Vor dem Zurücksetzen nach hinten und unten schauen, um sicherzustellen, dass der Bereich um die Maschine frei ist.
- Keine Mitfahrer erlauben und Tiere und andere Personen fern halten.
- Beim Wenden und beim Überqueren von Straßen und Gehwegen die Geschwindigkeit reduzieren und vorsichtig vorgehen. Die Mähmesser auskuppeln, wenn nicht gemäht wird. Bei Arbeiten in der Nähe und beim Überqueren von Straßen auf den Verkehr achten.
- Auf die Auswurfrichtung des Mähwerks achten und sicherstellen, dass sich keine Personen in der Auswurfrichtung befinden.
- Die Maschine nicht unter Einfluss von Alkohol oder Medikamenten bedienen.
- Beim Auf- oder Abladen der Maschine auf einen (von einem) Anhänger oder Lastwagen vorsichtig vorgehen.
- Besonders vorsichtig an unübersichtlichen Stellen und bei Sträuchern, Bäumen oder anderen Hindernissen sein, da diese die Sicht beeinträchtigen können.
- Die Maschine vor Inbetriebnahme überprüfen. Sicherstellen, dass die Befestigungsteile fest angezogen sind. Beschädigte, stark abgenutzte oder fehlende Teile reparieren oder austauschen. Sicherstellen, dass Schutzvorrichtungen und Abdeckungen in gutem Zustand und ordnungsgemäß befestigt sind. Vor Inbetriebnahme alle erforderlichen Einstellungen vornehmen.
- Vor dem Gebrauch die Mähmesser, Mähmesserschrauben und das Mähwerk stets visuell auf Verschleiß und Beschädigung prüfen. Verschlossene oder beschädigte Messer und Schrauben in Sätzen austauschen, um deren Auswuchtung zu erhalten.
- Bei der Montage von Zubehör und Anbaugeräten darauf achten, dass die Sicherheitsaufkleber sichtbar bleiben.
- Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen. Zur Sicherheit bei der Wartung und beim Betrieb ist uneingeschränkte Aufmerksamkeit erforderlich.
- Das Mähwerk absenken, wenn die Maschine unbeaufsichtigt zurückgelassen, gelagert oder geparkt wird, sofern keine direkte mechanische Verriegelung verwendet wird.

UP00731,0000098 -29-04SEP13-1/1

Sicherheitsmaßnahmen beim Abstellen der Maschine

Vor Arbeiten an der Maschine:

- Anbaugeräte auf den Boden ablassen.
- Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
- Masseband der Batterie abklemmen.
- Einen Zettel mit der Aufschrift "NICHT IN BETRIEB NEHMEN" an der Fahrerplattform anbringen.



DX,PARK -29-28OCT09-1/1

TS230 —UN—24MAY89

Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten

Hydraulikschläuche regelmäßig - mindestens einmal jährlich - auf Leckage, Knicke, Schnitte, Brüche, Scheuerstellen, Blasenbildung, Korrosion, offenes Gewebe oder andere Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung prüfen.

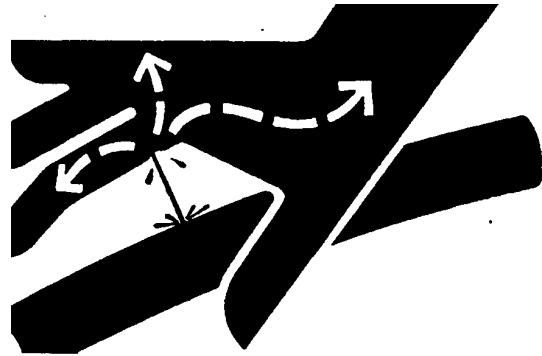
Abgenutzte oder beschädigte Schläuche unverzüglich durch von John Deere zugelassene Teile ersetzen.

Unter Druck austretende Flüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Trennen von Hydraulikleitungen und anderen Leitungen den Druck in der Anlage abbauen. Bevor der Druck wieder aufgebaut wird, alle Leitungsverbindungen festziehen.

Zur Suche nach Leckstellen ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.

Bei Unfällen sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn eine Flüssigkeit in die Haut eingedrungen ist, muss diese innerhalb einiger Stunden chirurgisch entfernt werden,



weil sonst Wundbrand auftreten kann. Ärzte, die mit dieser Art Verletzung nicht vertraut sind, sollten für die entsprechenden Informationen eine kompetente medizinische Quelle konsultieren. Entsprechende Informationen in englischer Sprache sind über Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois, U.S.A. unter den Telefonnummern 1-800-822-8262 oder +1 309-748-5636 erhältlich.

DX,FLUID -29-12OCT11-1/1

X9811 —UN—23AUG88

Prüfen des Mähbereichs

TCAL41689 —UN—08APR13

- Mähbereich auf Gegenstände, die umhergeschleudert werden könnten, prüfen. Personen und Haustiere vom Mähbereich fernhalten.
- Niedrig hängende Zweige und ähnliche Hindernisse können den Fahrer verletzen oder den Mähbetrieb stören. Vor dem Mähen nach möglichen Hindernissen wie niedrig hängenden Zweigen suchen und diese Hindernisse zurechtschneiden oder entfernen.
- Mähbereich erkunden. Sicheres Mähmuster erstellen. Nicht mähen, wo Traktion oder Kippsicherheit zweifelhaft sind.
- Im Arbeitsbereich eine Probefahrt mit abgesenktem, aber nicht laufenden Mäher vornehmen. Bei Fahrten über unebenen Boden Geschwindigkeit verringern.



AP43109,000028C -29-15APR13-1/1

Rotierende Messer sind gefährlich

TCAL43410 —UN—15MAR13

ZUR VERMEIDUNG SCHWERER ODER TÖDLICHER UNFÄLLE:

- Rotierende Messer können Arme und Beine abtrennen und Gegenstände hochschleudern. Werden die Sicherheitsanweisungen nicht beachtet, können schwere oder tödliche Verletzungen die Folge sein.
- Bei laufendem Motor Hände, Füße und Kleidung vom Mähwerk fernhalten.
- Stets aufmerksam sein, vorsichtig vorwärts und rückwärts fahren. Personen, insbesondere Kinder, können schnell unbemerkt in den Mähbereich gelangen.
- Vor dem Zurücksetzen die Mähmesser oder Zusatzgeräte anhalten und sorgfältig nach unten und



hinter die Maschine sehen, hierbei besonders auf Kinder achten.

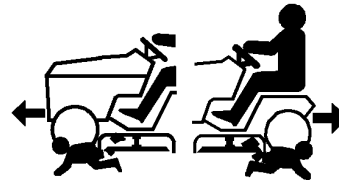
- Nicht bei Rückwärtsfahrt mähen.
- Wenn nicht gemäht wird, die Messer abschalten.
- Die Maschine vor dem Verlassen des Fahrersitzes zum Entleeren der Grasfangbehälter oder zum Freiräumen des Auswurfschachts usw. sicher parken.

UP00731,000009E -29-04SEP13-1/1

Kinder schützen

MXAL41929 —UN—18FEB13

- Schwere oder tödliche Verletzungen können auftreten, wenn Kinder glauben, mit einer Rasenmähdmaschine Spaß haben zu können, weil sie jemand auf der Maschine mitfahren ließ.
- Kinder haben reges Interesse an Rasenmähern und Mäharbeiten. Sie verstehen die Gefahren rotierender Messer nicht und erkennen nicht, dass der Fahrer sich ihrer Anwesenheit nicht bewusst ist.
- Kinder, die zuvor auf der Maschine mitfahren durften, können sich plötzlich dem Mähbereich nähern, weil sie erneut mitfahren möchten und können überfahren oder beim Zurücksetzen übersehen werden.
- Tragische Unfälle mit Kindern können geschehen, wenn der Fahrer nicht auf die Anwesenheit von Kindern achtet, besonders, wenn ein Kind sich der Maschine von hinten nähert. Vor und während des Rückwärtsfahrens die Mähmesser anhalten und sorgfältig nach unten und hinter die Maschine sehen, besonders auf Kinder achten.
- Niemals Kinder auf der Maschine oder einem Zusatzgerät mitnehmen, auch dann nicht, wenn die Messer abgeschaltet sind. Kinder nicht in einem Wagen oder Anhänger ziehen. Sie können herunterfallen und schwer verletzt werden oder den sicheren Betrieb der Maschine behindern.
- Niemals die Maschine als Freizeitfahrzeug oder zur Unterhaltung von Kindern verwenden.



- Die Maschine nicht von Kindern oder ungeschulten Personen bedienen lassen. Alle Fahrer anweisen, niemals Kinder auf der Maschine oder in einem Zusatzgerät mitzunehmen.
- Wenn der Mäher betrieben wird, Kinder drinnen, außerhalb des Mähbereiches und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen, der nicht der Fahrer ist, lassen.
- Stets auf die Anwesenheit von Kindern achten. Niemals annehmen, dass Kinder sich dort aufhalten, wo sie zuletzt gesehen wurden. Maschine abschalten, wenn sich ein Kind dem Mähbereich nähert.
- Äußerst vorsichtig sein, wenn unübersichtliche Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Hindernisse die Sicht auf ein Kind beeinträchtigen können.

OOU1023,0000037 -29-21FEB13-1/1

Vorsicht bei sich drehenden Antriebswellen

Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Stets darauf achten, dass alle Schutzvorrichtungen vorschriftsmäßig angebracht sind. Sich vergewissern, dass das Wellenschutzrohr frei drehen kann.

Enganliegende Kleidung tragen. Den Motor abstellen und sicherstellen, dass alle sich drehenden Teile und Antriebe zum Stillstand gekommen sind, bevor Einstellungen, Anschluss- oder Wartungsarbeiten am Motor oder maschinengetriebenen Geräten durchgeführt werden.



T51644 —UN—22AUG95

DX,ROTATING -29-28OCT09-1/1

Von rotierenden Antriebswellen Abstand halten

Unachtsamkeit im Bereich rotierender Antriebswellen kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Den Motor abstellen und sicherstellen, dass die Zapfwellen-Antriebswelle stillsteht, bevor in die Nähe gegangen wird.

UP00731,000009A -29-04SEP13-1/1

Umkippen vermeiden

TCAL47141 —UN—12APR13



- Steigungen sind eine häufige Ursache für Unfälle durch Kontrollverlust oder Umkippen – sie können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Beim Betrieb an Hängen ist stets besondere Vorsicht geboten.
- Denken Sie daran, dass der Allradantrieb (MFWD) es Ihnen ermöglicht, gefährliche steile Hänge zu befahren, was die Überrollgefahr enorm erhöht.
- An Hängen immer gerade auf- bzw. abwärts fahren – nicht quer zum Hang.
- Auf Löcher, Furchen, Bodenwellen, Steine oder andere versteckte Gegenstände achten. Unebenes Gelände kann die Maschine zum Umkippen bringen. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- Auf nassem Gras die Maschine nicht fahren und nicht mähen. Die Reifen können die Bodenhaftung verlieren. Die Reifen können auf Steigungen die Traktion verlieren, selbst wenn die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren.
- Auf einer Steigung eine niedrige Fahrgeschwindigkeit wählen, um nicht Anhalten oder Schalten zu müssen.
- Bei Fahrten eine Steigung hinab immer einen Gang eingelegt lassen. Nicht in Neutralstellung schalten und im Leerlauf bergab rollen lassen.
- Anfahren, Anhalten oder Wenden an Hängen vermeiden. Bei Verlust der Bodenhaftung die

Mähmesser auskuppeln und die Steigung langsam und gerade hinunterfahren.

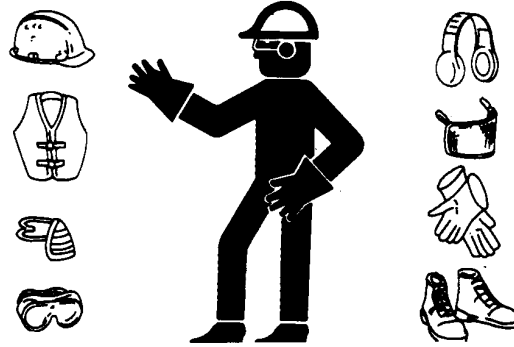
- An Hängen alle Bewegungen langsam und gleichmäßig ausführen. Geschwindigkeit oder Richtung nicht abrupt ändern; die Maschine könnte sich dabei überschlagen.
- Die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen oder Gewässern betreiben. Die Maschine kann plötzlich kippen, wenn ein Rad über eine Kante hinausragt oder die Kante einbricht. Einen sicheren Abstand zwischen der Maschine und möglichen Gefahrenstellen einhalten.
- Die Umkippgefahr steigt enorm bei Reifen mit schmaler Spureinstellung und Fahren mit hoher Geschwindigkeit.
- Beim Betrieb an Hängen oder bei Verwendung von front- oder heckmontierten Anbaugeräten die Herstelleranweisungen bzgl. der Verwendung von Rad- oder Gegengewichten zur Verbesserung der Stabilität beachten. Gewichte entfernen, wenn sie nicht benötigt werden.

UP00731,000009B -29-04SEP13-1/1

Schutzkleidung tragen

Enganliegende Kleidung und entsprechende Sicherheitsausrüstung bei der Arbeit tragen.

Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen.



TS206 — UN — 15APR13

DX,WEAR2 -29-03MAR93-1/1

Wartung und Einlagerung

- Die Maschine niemals in einem geschlossenen Bereich betreiben, wo sich gefährliche Kohlenmonoxid-Dämpfe sammeln können.
- Die Antriebe auskuppeln, das Zusatzgerät absenken, die Feststellbremse verriegeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen oder die Zündkerzen entfernen (bei Benzinmotoren). Vor Einstellungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten warten, bis alle Komponenten zum Stillstand gekommen sind.
- Gras und Ablagerungen von den Spindeleinheiten, den Antrieben, den Schalldämpfern und dem Motor entfernen, um Feuergefahr zu vermeiden. Ausgelaufenes Öl oder Kraftstoff aufwischen.
- Den Motor vor der Einlagerung abkühlen lassen und nicht in der Nähe von Feuerquellen lagern.
- Bei der Lagerung oder beim Transport stets die Kraftstoffzufuhr unterbrechen. Kraftstoff nicht in der Nähe von offenen Flammen lagern oder in Gebäuden ablassen.
- Die Maschine auf ebenem Boden parken. Die Maschine niemals von ungeschultem Personal warten lassen. Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind.
- Unterstellböcke verwenden oder Wartungsverriegelungen einlegen, um Bauteile bei Bedarf sicher zu unterbauen. Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.
- Vor der Wartung der Maschine oder eines Anbaugeräts aus allen Komponenten mit gespeicherter Energie wie Hydraulikkomponenten oder Federn vorsichtig Druck ablassen bzw. diese entspannen.
- Hydraulikdruck durch Absenken des Anbaugeräts oder der Spindeleinheiten auf den Boden oder auf eine mechanische Auflage ablassen und die Hydraulik-Bedienhebel vor und zurück bewegen.
- Vor der Durchführung jeglicher Reparaturen Batterie abklemmen oder Zündkerze ausbauen (bei Benzinmotoren). Zuerst am Minuspol und dann am Pluspol abklemmen. Zuerst die Plusklemme, dann die Minusklemme wieder anschließen.
- Vorsicht bei der Überprüfung der Messer. Die Messer zur Wartung umwickeln oder Handschuhe tragen und vorsichtig vorgehen. Die Messer nur austauschen. Niemals geradebiegen oder schweißen.
- Hände, Füße, Kleidung, Schmuck und lange Haare von beweglichen Teilen fernhalten. Falls möglich, bei laufendem Motor keine Einstellungen vornehmen.
- Batterien in einem offenen, gut belüfteten Bereich, von Funken und offenem Feuer entfernt laden. Das Ladegerät muss vor dem Anschließen an die Batterie bzw. Trennen von der Batterie ausgeschaltet werden. Schutzkleidung tragen und isolierte Werkzeuge verwenden.
- Alle Teile in gutem Funktionszustand und alle Befestigungsteile fest angezogen halten. Alle verschlissenen oder beschädigten Aufkleber austauschen.
- Die Komponenten des Grasfangbehälters und den Auswurfschachtschutz regelmäßig überprüfen und nach Bedarf mit vom Hersteller empfohlenen Teilen ersetzen. Komponenten der Grasfangvorrichtungen sind Verschleiß, Beschädigung und Alterung ausgesetzt, was zum Freilegen von beweglichen Teilen oder Hochschleudern von Gegenständen führen kann.
- Alle Schrauben und Muttern müssen fest angezogen sein, besonders die Messer-Befestigungsschrauben, um sicherzustellen, dass das Gerät in sicherem Betriebszustand ist.
- Funktion der Bremsen regelmäßig kontrollieren. Nach Bedarf einstellen und warten.
- An Maschinen mit mehreren Messern beachten, dass das Drehen eines Messers andere Messer zum Drehen bringen kann.

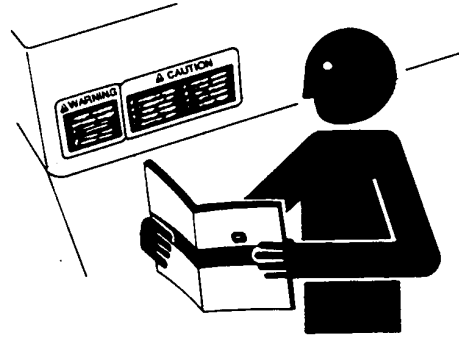
UP00731,000009C -29-04SEP13-1/1

Sicherheitsaufkleber

Sicherheitsaufkleber ersetzen

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber ersetzen. Die Anordnung der Sicherheitsaufkleber ist aus der Betriebsanleitung ersichtlich.

Für Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise vorhanden sein, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben werden.



DX,SIGNS -29-18AUG09-1/1

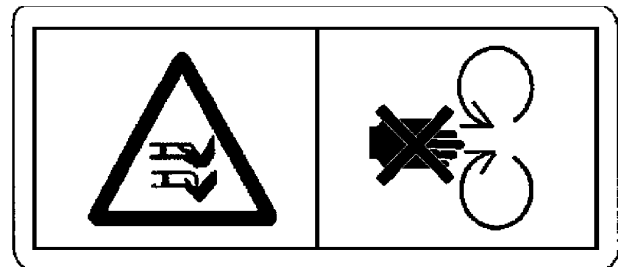
TS201 —UN—15APR13

Sicherheitsaufkleber

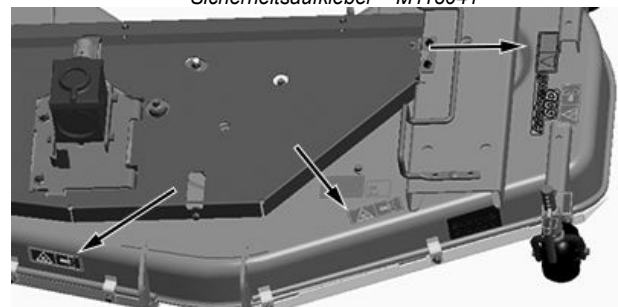
GEFAHR

MESSERROTOR

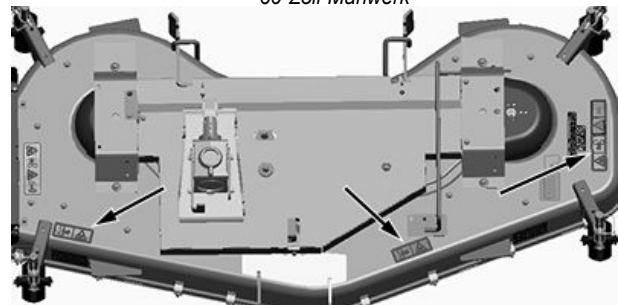
Hände oder Füße bei laufendem Motor nicht unter oder in das Mähwerk halten.



Sicherheitsaufkleber - M118041



60-Zoll-Mähwerk



72-Zoll-Mähwerk

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000178 -29-21JUN16-1/6

MXTO09108 —UN—21SEP13

LV25409 —UN—17MAY16

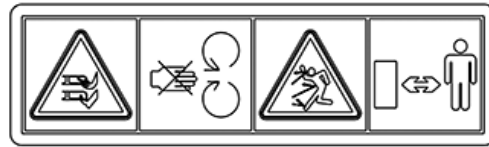
LV25390 —UN—17MAY16

GEFAHR

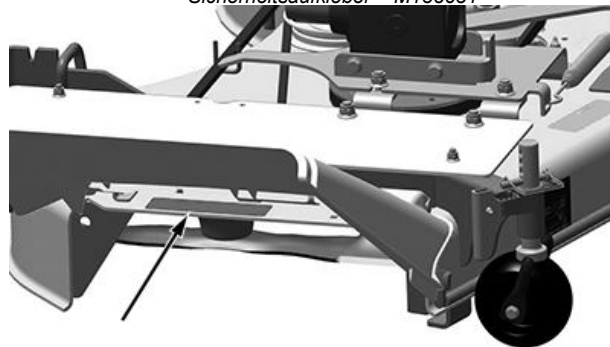
Verletzungen durch Messerrotoren und hochgeschleuderte Objekte vermeiden:

Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fernhalten.

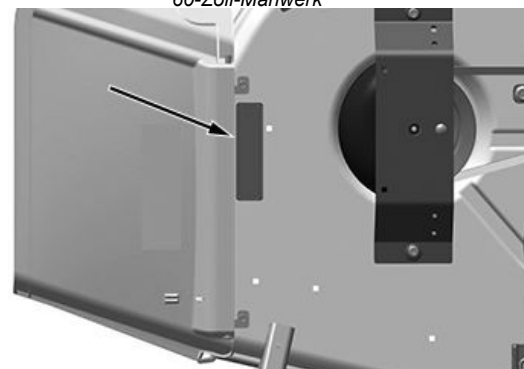
Personen aus dem Gefahrenbereich fernhalten. Den Mäher nicht ohne korrekt angebrachten Auswurfschacht oder kompletten Grasfangbehälter betreiben.



Sicherheitsaufkleber - M138631



60-Zoll-Mähwerk



72-Zoll-Mähwerk

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000178 -29-21JUN16-2/6

LV25389 —UN—17MAY16

LV25008 —UN—26APR16

LV25009 —UN—26APR16

GEFAHR

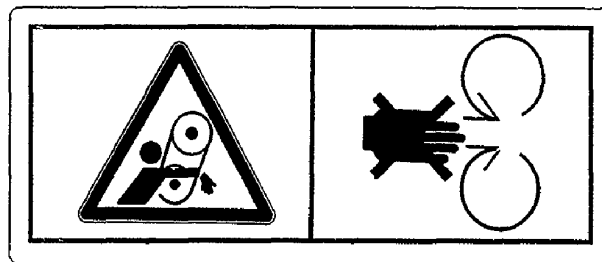
MESSERROTOR

Hände oder Füße bei laufendem Motor nicht unter oder in das Mähwerk halten.

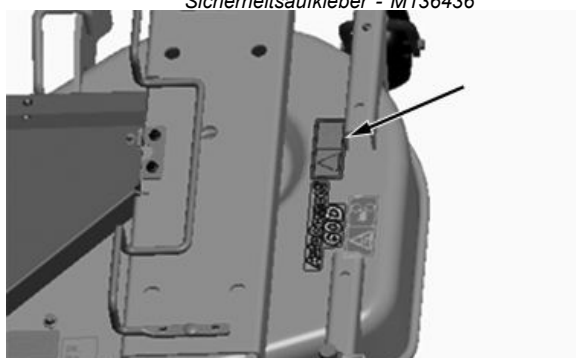
HOCHGESCHLEUDERTE OBJEKTE

Vor Mäharbeiten Objekte aus dem Mähbereich räumen, die vom Mähmesser hochgeschleudert werden könnten.

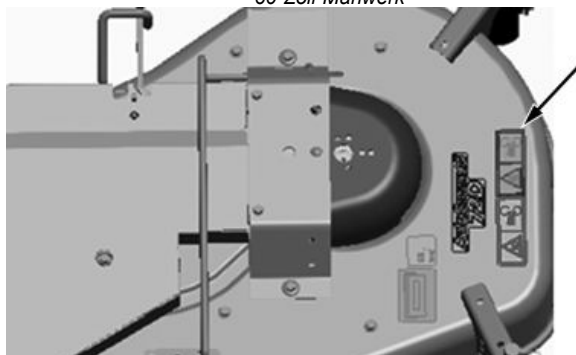
Den Mäher nicht ohne korrekt angebrachten Auswurfschacht oder kompletten Grasfangbehälter betreiben.



Sicherheitsaufkleber - M136436



60-Zoll-Mähwerk



72-Zoll-Mähwerk

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000178 -29-21JUN16-3/6

MXT009107 —UN—21SEP13

LV25410 —UN—17MAY16

LV25392 —UN—17MAY16

GEFAHR

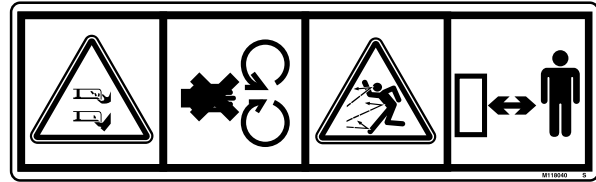
MESSERROTOR

Hände oder Füße bei laufendem Motor nicht unter oder in das Mähwerk halten.

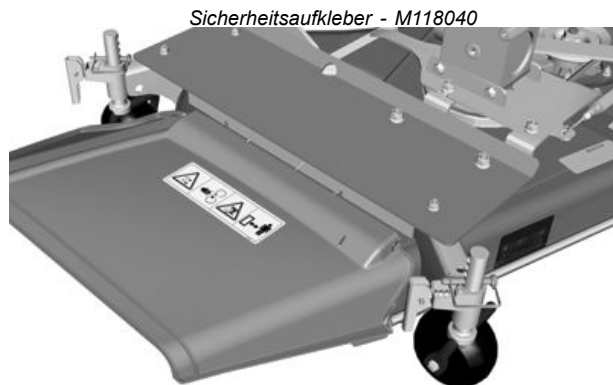
HOCHGESCHLEUDERTE OBJEKTE

Vor Mäharbeiten Objekte aus dem Mähbereich räumen, die vom Mähmesser hochgeschleudert werden könnten.

Den Mäher nicht ohne korrekt angebrachten Auswurfschacht oder kompletten Grasfangbehälter betreiben.

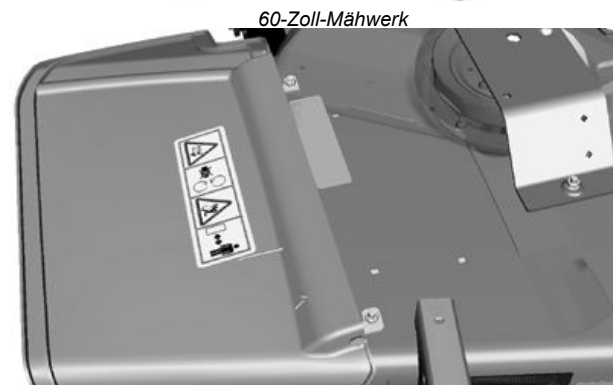


LV18938 —UN—28AUG13



Sicherheitsaufkleber - M118040

LV18925 —UN—28AUG13



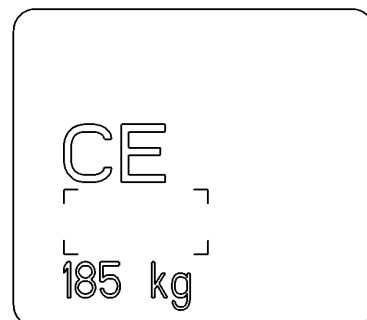
60-Zoll-Mähwerk

72-Zoll-Mähwerk

LV18926 —UN—28AUG13

UP00731,0000178 -29-21JUN16-4/6

Dieser Aufkleber an Ihrer Maschine bescheinigt, dass dieses Modell zertifiziert wurde und den Bestimmungen der europäischen Richtlinie 98/37/EWG entspricht.



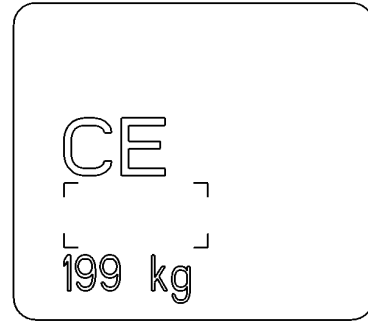
LVU23051 - für 60D-Mäher

LV19008 —UN—05SEP13

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000178 -29-21JUN16-5/6

Dieser Aufkleber an Ihrer Maschine bescheinigt, dass dieses Modell zertifiziert wurde und den Bestimmungen der europäischen Richtlinie 98/37/EWG entspricht.



LVU23052 - für 72D-Mäher

UP00731,0000178 -29-21JUN16-6/6

LV19009 —UN—05SEP13

Einbau

Maschine vorbereiten

Erforderliche Ausrüstung:

- Traktor-Zwischenachszapfwelle
- Mähwerk-Hubkit

Maschinen-Setup:

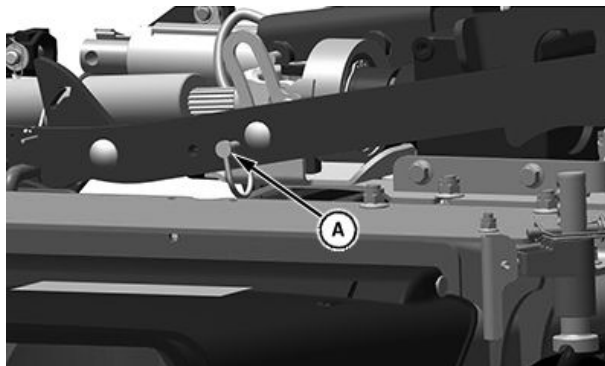
1. Die Maschine sicher parken. (Siehe "Sicher Parken" im Kapitel SICHERHEIT.)

2. Die Anweisungen in der Betriebsanleitung der Maschine zum Prüfen des Reifendrucks beachten.
3. Die Anweisungen im Kapitel ZUSAMMENBAU in dieser Betriebsanleitung beachten.

UP00731,000005F -29-26AUG13-1/1

Traktor und Zapfwellen-Anschlusskupplung vorbereiten

1. Hubsystem vollständig anheben.
2. Stift von der Höheneinstellung entfernen.
3. Hubsystem vollständig absenken.
4. Sicherungsstift (A) von der Kupplungsstütze entfernen und sicherstellen, dass die Stütze vollständig abgesenkt wird.
5. Sicherungsstift (A) in der vorderen Lagerungsbohrung in der Hubspindel anbringen.



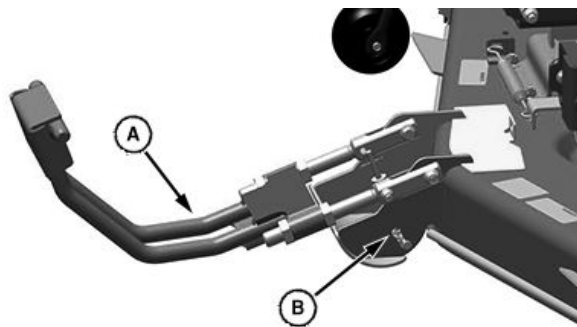
LV25042 —UN—28APR16

A—Sicherungsstift

UP00731,000012C -29-11MAY16-1/3

6. Vordere Verbindungsstange (A) aus der Oberseite des Mähers ausklappen. Ende des Stabs in den oberen Teil von Schlitz (B) in der Halterung einsetzen.

A—Vordere Verbindungsstange



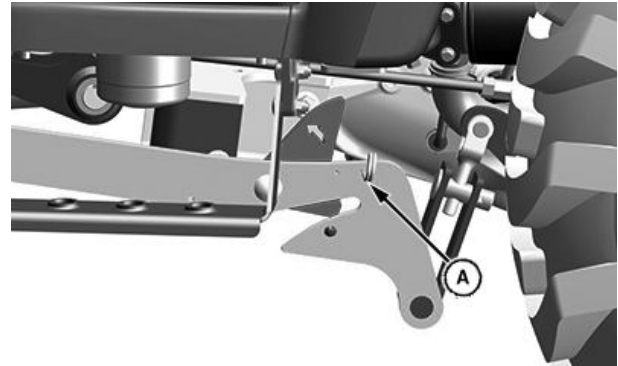
LV25026 —UN—11MAY16

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,000012C -29-11MAY16-2/3

7. Die Splinte (A) müssen sich in der Ruhestellung und die Verriegelungen (F) müssen sich in der Installations-/Verriegelungsposition befinden.

A—Splint



LV25116 —UN—10MAY16

UP00731,000012C -29-11MAY16-3/3

Mähwerk am Traktor anbauen

1. Sicherstellen, dass das Mähwerk sich auf festem, ebenem Untergrund befindet. Eine glatte Oberfläche ermöglicht das Ausschieben des Mähwerks durch den Traktor.

HINWEIS: Beim Anbau eines Mähwerks an den Kabinentraktoren 3033R, 3038R, 3039R, 3045R und 3046R die Reifenführung (D) entfernen.

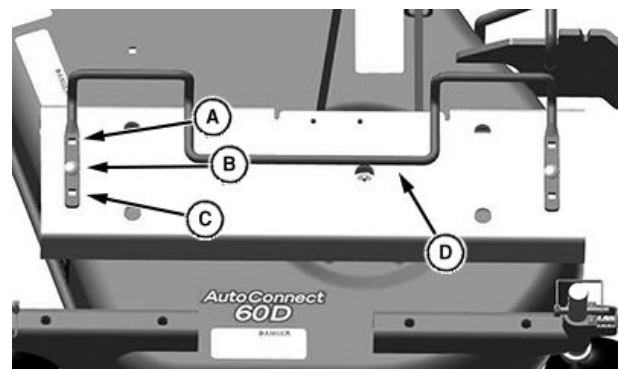
2. Reifenführung je nach Reifentyp am Traktor einstellen.

2032R, 2036R, 2038R	
Position	Reifentyp
a	R3-Radialreifen
B	R3- und R4-Reifen
C	R1-Reifen

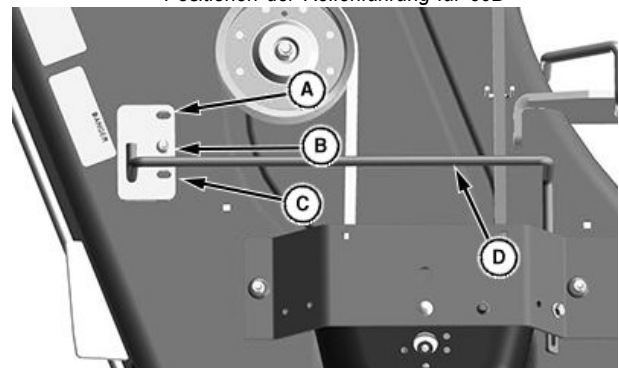
3033R OS, 3038R OS, 3039R OS, 3045R OS, 3046R OS, 3120, 3320, 3520, 3720	
Position	Reifentyp
a	Keine
B	R4-Reifen (27-15)
C	R4-Reifen (25-14)

A—Position A
B—Position B

C—Position C
D—Reifenführung



Positionen der Reifenführung für 60D



Positionen der Reifenführung für 72D

LV28078 —UN—29MAR17

LV28079 —UN—29MAR17

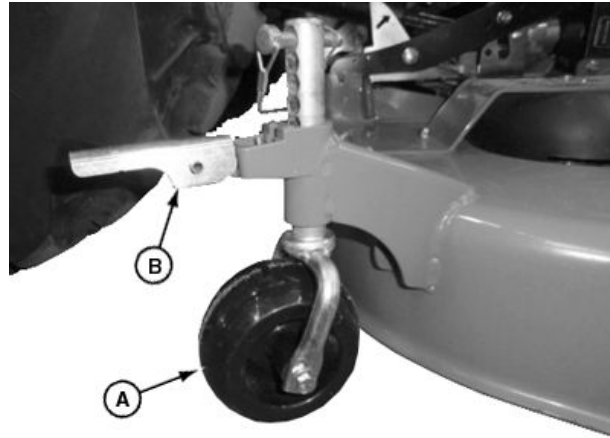
Fortsetzung nächste Seite

UP00731,00002A0 -29-04OCT19-1/6

3. Sicherstellen, dass sich alle vier Stützräder (A) in entriegelter Stellung befinden und die Griffe (B) parallel zum Boden sind. Das Mähwerk muss vollständig auf dem Boden aufliegen.
4. Vierradantrieb des Traktors auf den Bereich A einstellen.

A—Stützräder

B—Griffe

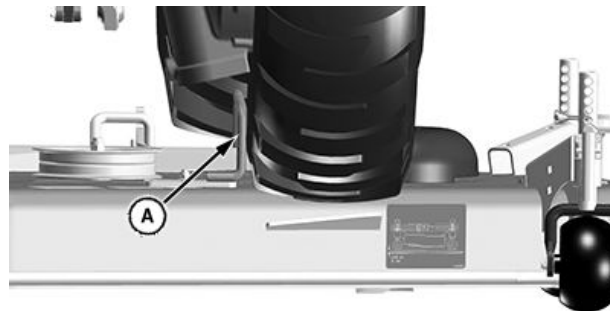


LV18677 —UN—20AUG13

UP00731,00002A0 -29-04OCT19-2/6

5. Traktor so über das Mähwerk fahren, dass die Innenseite des linken Rades an der Reifenführung (A) anliegt.
6. Wenn das Mähwerk vorzeitig nach vorn gezogen wird oder im Hubsystem festzuhängen scheint, den Traktor anhalten, etwas zurücksetzen und erneut vorwärts fahren. Wenn das Mähwerk immer noch nicht ordnungsgemäß angekuppelt werden kann, den Traktor anhalten, die Feststellbremse verriegeln, vom Traktor absteigen und die Ursache des Problems bestimmen.

A—Reifenführung



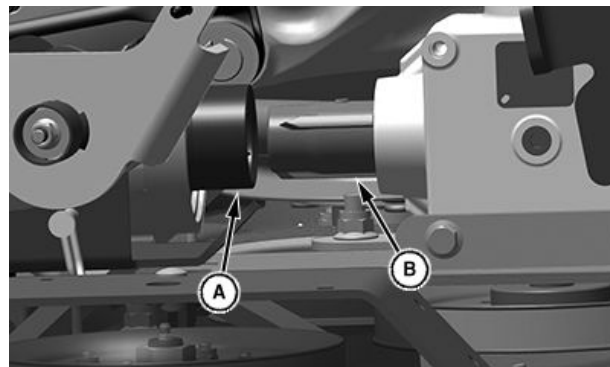
LV25041 —UN—27APR16

UP00731,00002A0 -29-04OCT19-3/6

7. Die Zapfwellen-Anschlusskupplung (A) richtet sich an der Getriebegehäuse-Anschlusskupplung (B) aus.
8. Den Traktor vorsichtig weiter vorwärts fahren, bis das Mähwerk ca. 102 mm (4 in) hinter den Vorderrädern auf dem Boden mitgezogen wird.

A—Zapfwellenanschlusskupplung

B—Getriebegehäuse-Anschlusskupplung

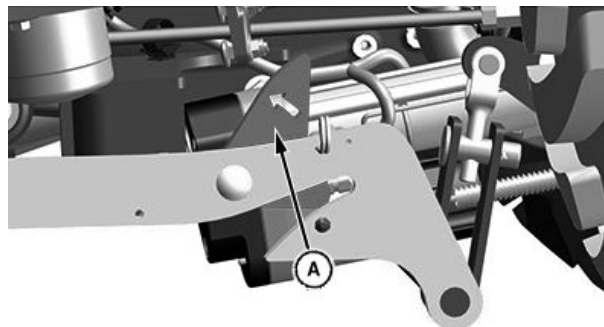


LV25004 —UN—26APR16

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,00002A0 -29-04OCT19-4/6

9. Vom Traktor absteigen und sicherstellen, dass die Verriegelungen (A) auf beiden Seiten in die verriegelte Position abgesenkt wurden. Wenn die Verriegelungen nicht eingerastet sind, das Mähwerk leicht nach hinten ziehen, damit die Verriegelungen einrasten. Bei der ersten Installation rastet das Mähwerk evtl. nicht in der verriegelten Position ein, wenn die vordere Hubspindel zu kurz ist.



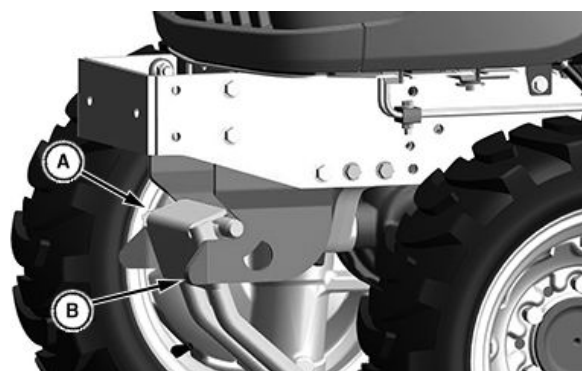
10. Splinte in der verriegelten Position anbringen.

A—Sperren

LV25032 —UN—11MAY16

UP00731,00002A0 -29-04OCT19-5/6

11. Sicherstellen, dass die vordere Hubspindel (A) in den Aufhängungen (B) sitzt.
12. Motor starten und Mähwerk auf die volle Höhe anheben.
13. Höheneinstellung vollständig nach vorn ziehen und den Bolzen für den Transport in die nächstgelegene Bohrung einsetzen oder das Gestänge auf die gewünschte Höhe einstellen.
14. Alle Stützräder in der unteren Position sichern. Hierzu Griffe nach unten umlegen und sicherstellen, dass alle Verriegelungsstifte vollständig in den vertikalen Stangen eingerastet sind.



A—Vordere Hubspindel

B—Aufhängungen

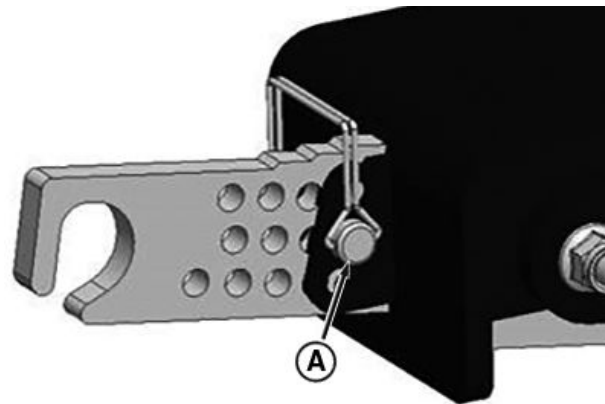
LV25005 —UN—26APR16

UP00731,00002A0 -29-04OCT19-6/6

Ausbau und Lagerung

Mähwerk ausbauen

1. Maschine auf ebenem Boden parken, nicht am Hang.
2. Feststellbremse einlegen.
3. Mähmesser abschalten.
4. Sicherstellen, dass der Traktor nach vorn gefahren werden kann, um das Mähwerk abzusetzen, und dass genug Platz vorhanden ist, um vor dem Drehen der Traktorräder vollständig vom Mähwerk zurückzusetzen.
5. Vierradantrieb des Traktors auf den Bereich A einstellen.
6. Mähwerk vollständig anheben und Verriegelungen der Stützräder lösen.
7. Sicherungsstift der Höheneinstellung (A) entfernen (3033R, 3038R, 3039R, 3045R, 3046R, 3120, 3320, 3520, 3720).



A—Sicherungsstift der Höheneinstellung

LVP10100—UN—09OCT19

UP00731,000012E -29-11OCT19-1/5

8. Splinte (A) entfernen und in die hinteren Lagerungsbohrungen einsetzen.
9. Mähwerk vollständig auf den Boden absenken und die hinteren Verriegelungen durch Drücken nach vorn in Pfeilrichtung lösen. Wenn die Verriegelung hängt, das Mähwerk auf der Seite mit der blockierten Verriegelung leicht nach hinten ziehen und die Verriegelung nach vorn drücken.
10. Traktor langsam rückwärts vom Mähwerk wegfahren.
11. Beim Ausbau des Mähwerks für die Einlagerung vordere Hubspindel anheben, Drahtform vorsichtig zur Seite ziehen und vordere Hubspindel nach hinten über das Mähwerk klappen.
12. Hubsystem vollständig anheben, die Höhenverriegelungsstange nach vorn ziehen und den Stift mit Kette in der nächstgelegenen Bohrung anbringen, um das Hubsystem in der höchsten Position zu verriegeln.



A—Splint (2 St.)

LVP10101—UN—09OCT19

Fortsetzung nächste Seite

UP00731,000012E -29-11OCT19-2/5

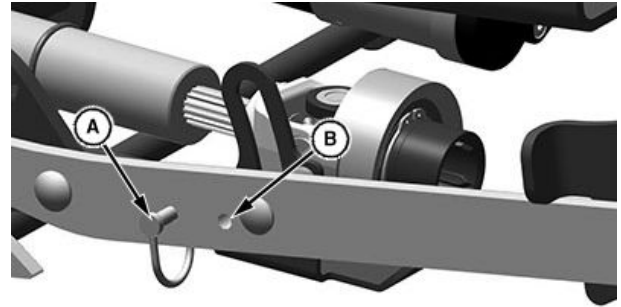
13. Halterung für Anschlusskupplung zur Verriegelung anheben und den Sicherungsstift (A) in die Bohrung (B) einsetzen.

14. Bei Verwendung der Zwischenachs-Zapfwelle für andere Anwendungen:

- a. Hubspindel in Transportposition verriegeln.
- b. Schnellkupplungs-Antriebswelle von der Zwischenachs-Zapfwelle trennen. Hierzu am Sicherungsring ziehen.

A—Sicherungsstift

B—Öffnung

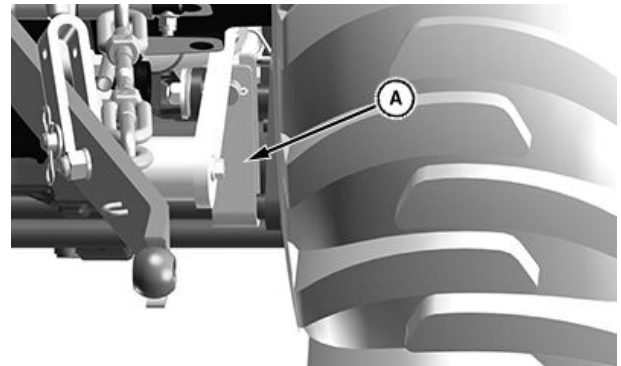


LV25039 —UN—27APR16

UP00731,000012E -29-11OCT19-3/5

c. Gabeln (A) vom Zwischenachs-Hubwelle entfernen.

A—Gabelköpfe



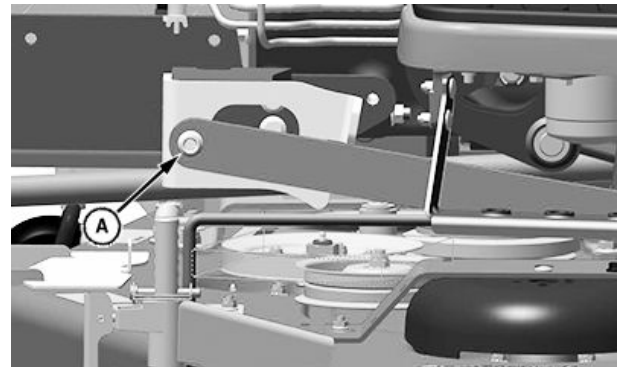
LV25043 —UN—28APR16

UP00731,000012E -29-11OCT19-4/5

d. Die Schraube (A), die Buchse und die Sicherungsmutter, mit denen die hintere Hubspindel an beiden Seiten an der Halterung angebracht ist, entfernen.

e. Die Befestigungsteile müssen weiterhin an der hinteren Hubspindel angebracht bleiben und für die spätere Verwendung aufgehoben werden.

A—Schraube



LV25036 —UN—27APR16

UP00731,000012E -29-11OCT19-5/5

Mähwerk lagern

⚠ ACHTUNG: Die Mähmesser sind scharf. Das Mähwerk nicht an der Maschine angebaut bzw. nach dem Abbau von der Maschine nicht mit freiliegenden Mähmessern lagern. Das Mähwerk bei der Lagerung flach auf dem Boden aufliegen lassen.

1. Mähwerk von der Maschine abbauen. (Soll die Maschine mit montiertem Mähwerk gelagert werden, siehe unter "Lagerung der Maschine" in der Betriebsanleitung Ihrer Maschine.)
2. Die Unterseite des Mähers mit einem Wasserstrahl und einem Schaber reinigen.
3. Mähmesser überprüfen:
 - Stumpfe Mähmesser schärfen und auswuchten lassen.
 - Beschädigte Mähmesser auswechseln.
4. Die Oberseite des Mähwerks und den Bereich um alle Riemenscheiben reinigen.
5. Den Zustand des Riemens prüfen. Sofern erforderlich einen neuen Riemen besorgen. Den neuen Riemen erst aufziehen, wenn das Mähwerk nach der Lagerung wieder in Betrieb genommen wird.
6. Verschlossene oder beschädigte Teile reparieren oder austauschen.
7. Schadstellen im Lack ausbessern, um Rostbildung zu vermeiden.
8. Schmierstellen abschmieren.
9. Den Riemen entspannen.
10. Das Mähwerk in einem sauberen, trockenen Bereich lagern.
11. Das Mähwerk wasserdicht abdecken, wenn es im Freien gelagert wird.

UP00731,0000063 -29-26AUG13-1/1

Bedienung

Anheben und Absenken des Mähwerks

Mähwerk-Hubsystem (3033R, 3038R, 3039R, 3045R, 3046R)

Ein hydraulisches Mähwerk-Hubsystem arbeitet unabhängig von der Hubwelle der Maschine und wird über den Zusatzsteuergerät-Hebel (A) der Maschine betätigt. Weitere Bedienungsanleitungen für Ihr spezifisches Modell siehe Betriebsanleitung.

Mähwerk anheben:

- Zusatzsteuergerät-Hebel (A) nach links ziehen, um das Mähwerk anzuheben.

Mähwerk absenken:

- Zusatzsteuergerät-Hebel (A) leicht nach rechts drücken, um das Mähwerk abzusenken. Den Hebel nicht bis zum Anschlag nach rechts schieben, um zu verhindern, dass die Regenerierungsfunktion des Hydraulikkreises aktiviert und dadurch eine unbeabsichtigte Bewegung ausgelöst wird.



3033R, 3038R, 3039R, 3045R, 3046R

A—Zusatzsteuergerät-Hebel

UP00731,0000134 -29-04MAY16-1/2

LV25105 —UN—04MAY16

Mähwerk-Hubsystem (2032R, 2036R, 2038R)

1. Hebel zum Anheben/Absenken (A) nach vorne bewegen, um das Mähwerk abzusenken.
2. Hebel zum Anheben/Absenken (A) nach hinten bewegen, um das Mähwerk anzuheben.

A—Hebel zum Anheben/Absenken



2032R, 2036R, 2038R

UP00731,0000134 -29-04MAY16-2/2

LV25046 —UN—03MAY16

Mähwerkhöhe einstellen (Querrichtung)

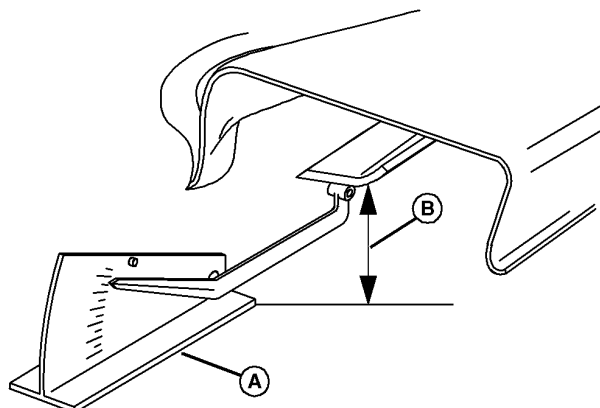
⚠ ACHTUNG: Messerrotoren sind gefährlich. Vor der Einstellung oder Wartung des Mähwerks:

- Zündkerzenkabel oder Minuskabel (–) der Batterie abklemmen, damit der Motor nicht versehentlich gestartet werden kann.
- Beim Umgang mit Mähmessern oder bei Arbeiten im Bereich der Messer stets Handschuhe tragen.

1. Maschine auf ebenem Boden parken, nicht am Hang.
2. Feststellbremse einlegen.
3. Mähmesser abschalten.
4. Mähwerk vollständig anheben und Motor abstellen.
5. Zündschlüssel abziehen.
6. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Sicherungstift der Höheneinstellung entfernen.

HINWEIS: Die Mähwerkräder sollten beim Ausrichten des Mähwerks den Boden nicht berühren.

8. Mähwerk langsam in den mittleren Schnitthöhenbereich oder auf 76 mm (3 in.) absenken.
9. Stift für Höheneinstellung vollständig nach vorne ziehen und in der nächstgelegenen Bohrung sichern. Mähwerk absenken, damit der Stift die eingestellte Höhe stützt.
10. Den Abstand von der äußeren Mähmesserspitze (B) bis zum ebenen Boden messen.
11. Sicherungsring von der rechten oder linken hinteren Gestängehalterung entfernen. Jeweils nur ein



Ein Nivelliergerät (A) ist beim John Deere-Händler erhältlich.

A—Nivelliergerät

B—Messerspitze

Gestänge einstellen. Gestänge so einstellen, dass das Mähwerk richtig in der Höhe ausgerichtet ist. Sicherungsring einsetzen.

MXAL41824—UN—18FEB13

UP00731,0000065 -29-10MAY16-1/1

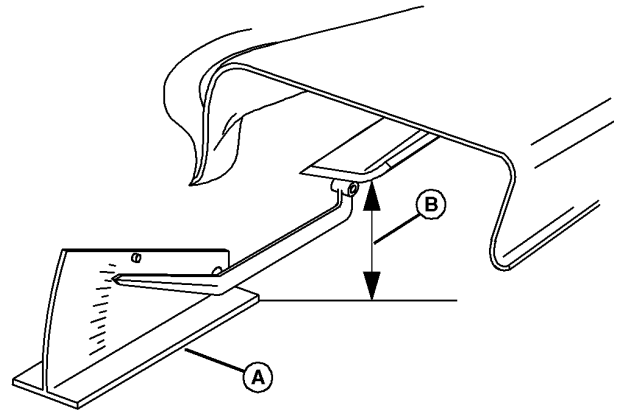
Mähwerkhöhe einstellen (Längsrichtung)

1. Maschine auf ebenem Boden parken, nicht am Hang.
2. Feststellbremse einlegen.
3. Mähmesser abschalten.
4. Mähwerk vollständig anheben und Motor abstellen.
5. Zündschlüssel abziehen.
6. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Sicherungsstift der Höheneinstellung entfernen.

HINWEIS: Die Mähwerkkräder sollten beim Ausrichten des Mähwerks den Boden nicht berühren.

8. Mähwerk langsam in den mittleren Schnitthöhenbereich oder auf 76 mm (3 in.) absenken.
9. Stift für Höheneinstellung vollständig nach vorne ziehen und in der nächstgelegenen Bohrung sichern. Mähwerk absenken, damit der Stift die eingestellte Höhe stützt.
10. Den Abstand von der äußeren Mähmesserspitze (B) bis zum ebenen Boden messen.

HINWEIS: Der vordere Teil des Mähwerks sollte niemals höher als der hintere Teil des Mähwerks eingestellt sein.



Ein Nivelliergerät (A) ist beim John Deere-Händler erhältlich.

A—Nivelliergerät

B—Messerspitze

11. Der Abstand vorn muss 0–3,18 mm (0–1/8 in.) niedriger sein als hinten.
12. Mähwerk abbauen und die vorderen Gabeln so einstellen, dass der gewünschte Abstand erzielt wird.
13. Wenn sich die Verriegelungen nur schwer lösen oder verriegeln lassen, muss das vordere Gestänge u. U. etwas gelockert werden. Wenn eine Verriegelung blockiert ist, muss u. U. die gegenüberliegende vordere Gabel etwas festgezogen werden.

UP00731,0000066 -29-10MAY16-1/1

Mähwerkkräder einstellen

⚠ ACHTUNG: Rotierende Messer sind gefährlich. Vor der Einstellung oder Wartung des Mähwerks Folgendes beachten:

- Zündkerzenkabel oder Minuskabel (–) der Batterie abklemmen, damit der Motor nicht versehentlich gestartet werden kann.
- Stets Schutzhandschuhe tragen, wenn Mähmesser gehandhabt werden oder in deren Nähe gearbeitet wird.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Wenn die Mähwerkkräder falsch eingestellt sind, kann das Mähwerk beschädigt werden:

- Die Räder dürfen nicht auf dem Boden aufsetzen und das Gewicht des Mähers tragen.
- Einstellung der Räder jedes Mal prüfen, wenn die Schnitthöhe verändert wird.

1. Die Maschine auf ebenem Boden parken, nicht am Hang.
2. Mähmesser abschalten.
3. Das Mähwerk bis zum Anschlag anheben.

4. Die Feststellbremse betätigen.
5. Motor abstellen.
6. Den Zündschlüssel abziehen.
7. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
8. Die Schnitthöhe mit dem Höheneinstellstift einstellen und das Mähwerk absenken, bis das Gewicht des Mähwerks durch den Höheneinstellstift gehalten wird.
9. Stützradhöhe einstellen:
 - a. Die Verriegelung der Räder lösen.
 - b. Die Räder auf einen Bodenabstand von 3/8 in. einstellen und in dieser Stellung verriegeln.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Sicherstellen, dass sich mindestens eine Bohrung über der Verriegelungshalterung befindet. Bei extremen Mähbedingungen die Räder vollständig einziehen, um Schäden zu vermeiden.

- c. Einen Verriegelungsbolzen in der Bohrung direkt über der Stützradhalterung anbringen.

UP00731,0000067 -29-26AUG13-1/1

Schnitthöhe einstellen (2032R, 2036R, 2038R)

1. Schnitthöhen-Einstellknopf (A) auf die gewünschte Schnitthöhe des Mähwerks einstellen.
2. Dabei blinkt die Höhenanzeige auf der Anzeige im Armaturenbrett.
3. Hebel zum Anheben/Absenken (B) in die obere Position bewegen, um das Mähwerk anzuheben, bzw. in die untere Position, um das Mähwerk abzusenken.
4. Das Mähwerk senkt sich bis zur gewünschten Schnitthöhe ab. Daraufhin hört die Höhenanzeige auf zu blinken und leuchtet dauerhaft.

A—Schnitthöhen-Einstellknopf B—Hebel zum Anheben/Absenken



2032R, 2036R, 2038R



2032R, 2036R, 2038R

LV25048 —UN—04MAY16

LV25106 —UN—04MAY16

UP00731,0000136 -29-10MAY16-1/1

Schnitthöhe einstellen und Höheneinstellstange verwenden (3033R, 3038R, 3039R, 3045R, 3046R)

Beim Transport

HINWEIS: Beim Mähen darf sich das Mähwerk nicht in der höchsten Position (Transportposition) befinden. Mähwerk zum Mähen immer auf mindestens 25 mm (1 in.) unter der höchsten Position einstellen.

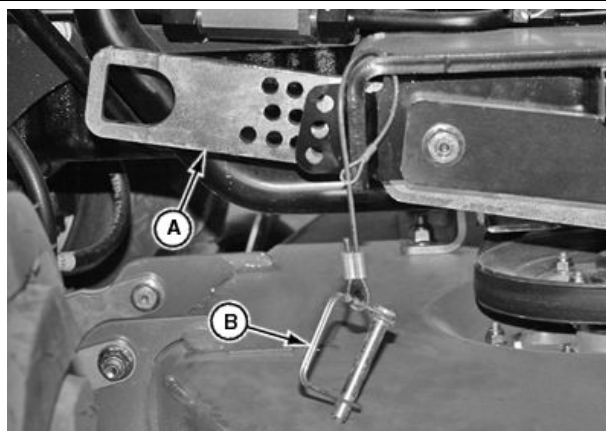
- Mähwerk auf höchste Position angeben, Stange nach vorn ziehen und Bolzen in die nächstgelegene Bohrung einsetzen. Mähwerk absenken, wenn der Stift in der Transportposition eingesetzt ist.

Schnitthöhe einstellen

1. Mähwerk langsam auf die gewünschte Schnitthöhe absenken.
2. Höheneinstellstange (A) vollständig nach vorn ziehen und Stift (B) in die nächstgelegene Bohrung einsetzen. Position der Bohrung für eventuelle zukünftige Einstellungen vormerken.
3. Mähwerk absenken.
4. Wenn die Schnitthöhe zu niedrig ist, Mähwerk anheben, Stift entfernen und in der nächsthöheren Bohrung einsetzen, dann Mähwerk wieder absenken. Die Bohrungen in der Höheneinstellstange ermöglichen eine Einstellung in Stufen von je 13 mm (1/2 in.).

A—Höheneinstellstange

B—Stift



3033R, 3038R, 3039R, 3045R, 3046R

LV18685 —UN—20AUG13

UP00731,000012F -29-04MAY16-1/1

Mähwerk einkuppeln

1. Die Anleitungen zur Bedienung der Zwischenachs-Zapfwelle in der Betriebsanleitung der Maschine durchlesen.
2. Die Anleitungen in der Betriebsanleitung der Maschine bzgl. Einkuppeln von Zwischenachs-Zapfwelle und Mähwerk beachten.

UP00731,0000069 -29-26AUG13-1/1

Beseitigung von Verstopfungen am Mähwerk

! ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Bei laufender Maschine nicht versuchen, Verstopfungen am Zusatzgerät zu beseitigen.

- Rotierende Messer sind gefährlich. Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen, dann erst den Sitz verlassen, um die Maschine und das Zusatzgerät zu überprüfen.
- Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen. Sicherstellen dass alle Maschinenteile

zum Stillstand gekommen sind, bevor der Grasbehälterdeckel angehoben wird oder die Auswurfschächte entfernt werden.

1. Die Maschine sicher parken. Erst dann zur Prüfung der Maschine absteigen, wenn alle beweglichen Teile stillstehen.
2. Den Bereich unter dem Mähwerk und Auswurfschacht auf Schmutzansammlungen prüfen.
3. Schmutzreste entfernen und Mähwerk erneut auf ordnungsgemäßen Betrieb prüfen.

UP00731,000006A -29-06AUG15-1/1

Transport des Mähers auf der Maschine

Transport des Mähers auf der Maschine (3033R, 3038R, 3039R, 3045R, 3046R)

1. Sicherungsstift der Höheneinstellung an der linken Seite des Mähers entfernen.
2. Höheneinstellstange vollständig nach vorn ziehen und den Stift so in eine Bohrung einsetzen, dass die Stange in der höchsten Position gesichert wird.

Transport des Mähers auf der Maschine (2032R, 2036R, 2038R)

1. Schnitthöhen-Einstellknopf auf die Transportposition 6 (A) einstellen.
2. Hebel zum Anheben/Absenken (B) in die obere Stellung bewegen, um das Mähwerk auf die höchste Position (Transportposition) anzuheben.

A—Transportposition

B—Hebel zum Anheben/Absenken



2032R, 2036R, 2038R



Transportposition – 2032R, 2036R, 2038R

UP00731,0000137 -29-10MAY16-1/1

LV25047 —UN—03MAY16

LV25044 —UN—04MAY16

Wartung

Wartungsintervalle

Alle 10 Betriebsstunden

- Beim Betrieb unter trockenen Bedingungen die Ablagerungen vom Mähwerk entfernen.

Alle 25 Betriebsstunden

- Spindeln schmieren
- Antriebswelle schmieren

- Mähmesser überprüfen
- Mähwerkriemen überprüfen

Alle 100 Betriebsstunden

- Getriebeölstand prüfen
- Mähwerk waschen

Alle 500 Betriebsstunden

- Getriebeöl wechseln

UP00731,000006C -29-26AUG13-1/1

Schmierfett

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die von John Deere empfohlenen Schmierfette verwenden, um einen Ausfall der Komponenten und vorzeitigen Verschleiß zu verhindern. Die von John Deere empfohlenen Schmierfette sind in einem durchschnittlichen Temperaturbereich von -29 bis 135 Grad C (-20 bis 275 Grad F) wirksam. Für den Betrieb außerhalb dieses Temperaturbereichs ist Spezialschmierfett beim Händler erhältlich.

Vorzugsweise folgende Schmierfette verwenden:

- John Deere SD Polyurea Mehrzweckfett

- John Deere HD Lithium Complex Mehrzweckfett

Wenn keines der bevorzugten Schmierfette verwendet wird, sicherstellen, dass ein Allzweck-Schmierfett mit NLGI-Klassifizierung Nr. 2 verwendet wird.

Bei Nässe oder hohen Geschwindigkeiten muss möglicherweise Spezialschmierfett verwendet werden. Weitere Informationen sind bei der Vertragswerkstatt erhältlich.

UP00731,000006E -29-26AUG13-1/1

Getriebeöl

Ölviskosität entsprechend dem bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturbereich wählen.

John Deere GL-5 Getriebeöl wird empfohlen.

Andere Öle können verwendet werden, sofern sie einem oder mehreren der folgenden Punkte entsprechen:

- API-Spezifikation GL-5.
- Militär-Spezifikation MIL-L-2105D.
- Militär-Spezifikation MIL-L-2105C.
- Militär-Spezifikation MIL-L-2105B.

Öle, die der Militärspezifikation MIL-L-10324A entsprechen, können bei arktischen Betriebsbedingungen verwendet werden.

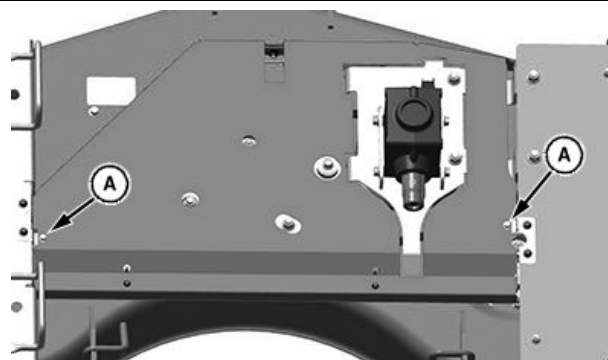
UP00731,000006F -29-26AUG13-1/1

Riemenabdeckung entfernen

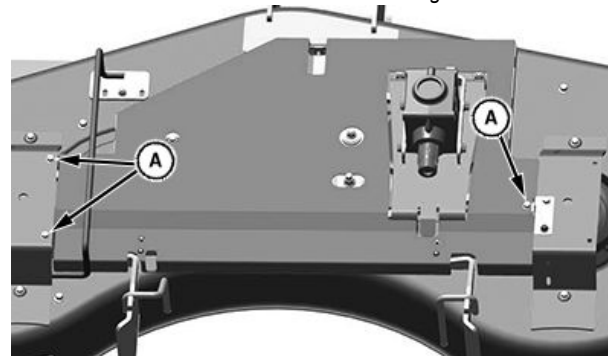
1. Mähwerk aus der Maschine ausbauen.
2. Sechskantkopfschrauben (A) und Riemenabdeckung (B) entfernen.

A—Sechskantkopfschraube

B—Riemenabdeckung



60D Riemenabdeckung



72D Riemenabdeckung

UP00731,0000187 -29-18MAY16-1/1

LV25411 —UN—18MAY16

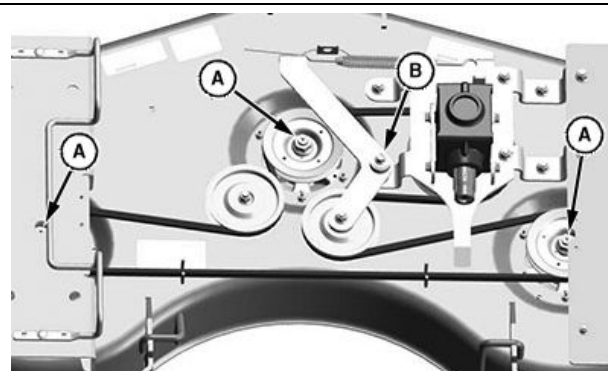
LV25412 —UN—18MAY16

Mähwerk schmieren

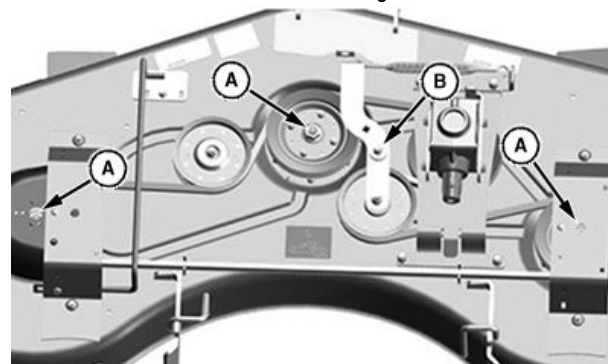
1. Riemenabdeckung vom Mähwerk entfernen.
2. Die drei Schmiernippel (A) an den Riemenscheiben mit dem empfohlenen Schmierfett schmieren.
3. Den Schmiernippel (B) an der Spannrolle mit dem empfohlenen Schmierfett schmieren.

A—Schmiernippel an Riemenscheiben

B—Schmiernippel an Spannrolle



60D-Mähwerk abgebildet



72D-Mähwerk abgebildet

Fortsetzung nächste Seite

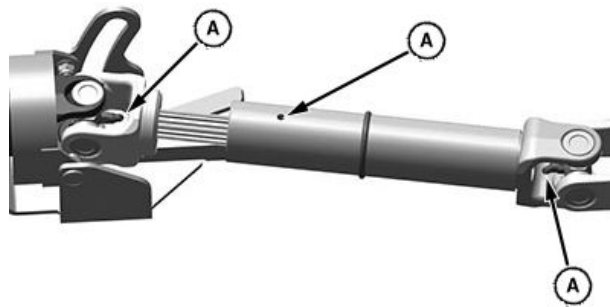
UP00731,0000188 -29-18MAY16-1/2

LV25027 —UN—26APR16

LV25028 —UN—26APR16

4. Die drei Schmiernippel (A) an der Zwischenachs-Zapfwelle mit dem empfohlenen Schmierfett schmieren.
5. Riemenabdeckung am Mähwerk anbauen.

A—Schmiernippel an Zwischenachs-Zapfwelle



LV25037 —UN—27APR16

UP00731,0000188 -29-18MAY16-2/2

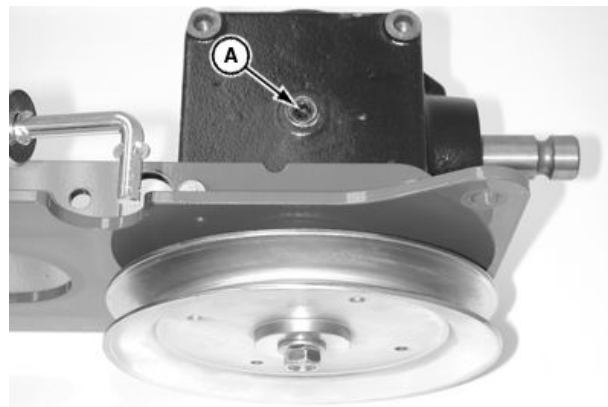
Getriebe warten

Ölstand prüfen

1. Den Stopfen von einer Seite des Getriebes entfernen.
2. Der Ölstand muss an der Unterkante der Stopfenbohrung liegen.
3. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, muss Öl nachgefüllt werden.
4. Den Stopfen anbringen.

Öl wechseln

1. Die Getriebehalterung mit dem Getriebe entfernen. Siehe "Riemen abnehmen" im Kapitel WARTUNG.
2. Den Stopfen (A) auf beiden Seiten des Getriebes entfernen.
3. Die Getriebehalterung anheben und auf die Seite kippen, damit das Öl aus dem Getriebe ablaufen kann.
4. Den Riemen auf die Getrieberiemenscheibe aufziehen und gleichzeitig die Getriebehalterung auf den fünf Schrauben montieren. Siehe "Riemen aufziehen" im Kapitel WARTUNG.
5. Die verbleibenden Anweisungen unter "Riemen aufziehen" im Kapitel WARTUNG befolgen, um das Getriebe und die Stange zu montieren.
6. Die empfohlene Ölsorte an der Unterkante der Stopfenbohrung im Getriebe einfüllen.
7. Stopfen einsetzen.



A—Verschluss

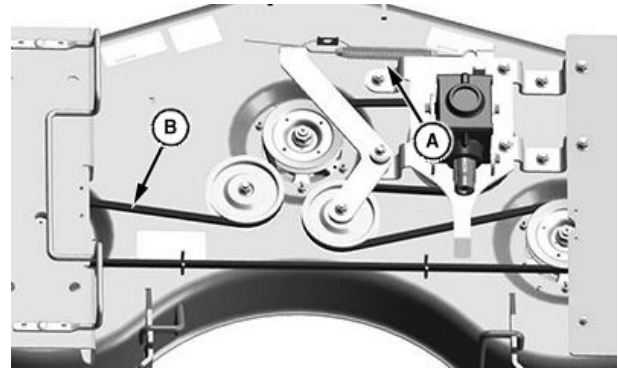
LV18689 —UN—20AUG13

UP00731,0000071 -29-05SEP13-1/1

Mähwerkriemen warten

Riemen abnehmen

1. Mähwerk aus der Maschine ausbauen.
2. Bereich um die Rampen und unter den Rampen reinigen.
3. Riemenabdeckung vom Mähwerk entfernen.
4. 60D-Mähwerk:
 - a. Feder (A) entfernen, um die Riemenspannung zu lösen.
 - b. Riemen (B) vom Mähwerk abnehmen.



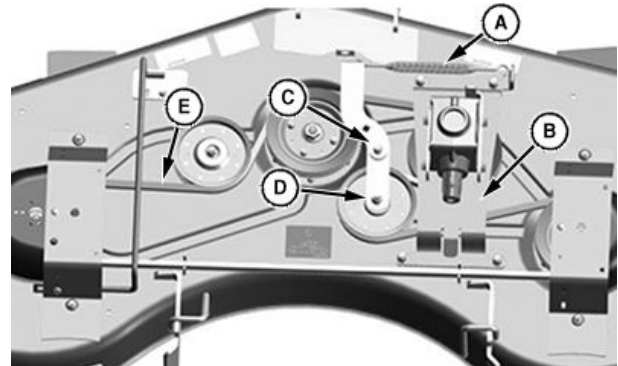
A—Feder

B—Riemen

UP00731,0000189 -29-18MAY16-1/2

LV25029 —UN—28APR16

5. 72D-Mähwerk:
 - a. Feder (A) entfernen, um die Riemenspannung zu lösen.
 - b. Getriebegehäuse-Halterung (B) abbauen. Dazu die vier Muttern entfernen.
 - c. Mutter, Scheibe und Spannvorrichtung (C) entfernen.
 - d. Schraube und Befestigungsteile an der Spannrolle (D) entfernen.
 - e. Riemen (E) vom Mähwerk abnehmen.



A—Feder

B—Getriebegehäuse-Halterung

C—Spannvorrichtung

D—Spannrolle

E—Riemen

Riemen aufziehen

1. Den Riemen wie abgebildet um die Riemenscheiben aufziehen und verlegen.
2. 60D-Mähwerk: Feder einbauen.
3. 72D-Mähwerk: Spannrolle, Spannvorrichtung, Getriebegehäuse-Halterung und Feder anbauen.

4. Riemenabdeckung am Mähwerk anbauen.

UP00731,0000189 -29-18MAY16-2/2

LV25030 —UN—28APR16

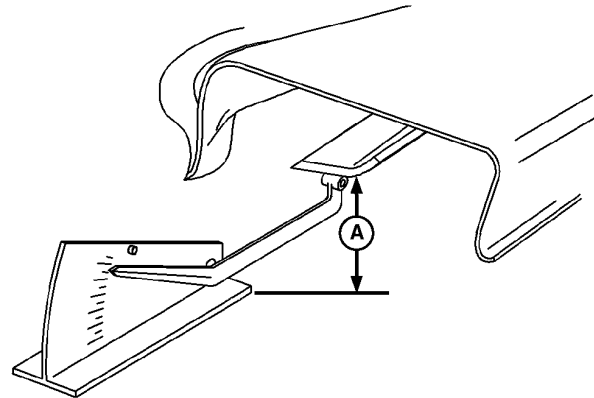
Mähmesser warten

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Die Mähmesser sind scharf. Beim Umgang mit den Mähmessern oder bei Arbeiten im Bereich der Mähmesser stets Handschuhe tragen.

Die Messer ersetzen, wenn sie defekt sind.
Niemals geradebiegen oder schweißen.

Auf verbogene Mähmesser prüfen

1. Maschine auf ebenem Boden parken, nicht am Hang.
2. Mähmesser abschalten.
3. Das Mähwerk bis zum Anschlag anheben.
4. Feststellbremse einlegen.
5. Den Motor abstellen.
6. Den Zündschlüssel abziehen.
7. Vor Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile stillstehen.
8. Mähwerk mit Blöcken unterbauen.
9. Abstand (A) von der Mähmesserspitze zum ebenen Boden mit einem Lineal oder einem Nivelliergerät (beim John Deere-Händler erhältlich) messen.



A—Abstand vom Messer zum ebenen Boden

10. Das Mähmesser um 180° drehen und den Abstand zwischen dem anderen Messerende und dem Boden messen.
11. Alle Mähmesser prüfen. Ein neues Mähmesser einbauen, wenn die Messwerte um mehr als 3 mm (1/8 in.) voneinander abweichen.

UP00731,0000090 -29-10MAY16-1/5

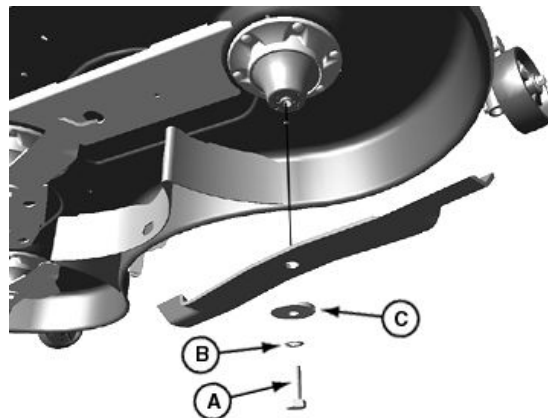
LV18692 —UN—20AUG13

Mähmesser ausbauen

1. Die Maschine sicher parken.
2. Mähwerk aus der Maschine ausbauen.
3. Mähwerk mit einer geeigneten Hebevorrichtung anheben, um Zugriff auf die Mähmesser zu erhalten.
4. Einen Holzblock zwischen Messer und Mähwerk klemmen, um zu verhindern, dass sich das Messer beim Entfernen der Schraube dreht.
5. Schraube (A), Scheibe (B), Scheibe (C) und Mähmesser ausbauen.

A—Schraube
B—Scheibe

C—Scheibe



Fortsetzung nächste Seite

UP00731,0000090 -29-10MAY16-2/5

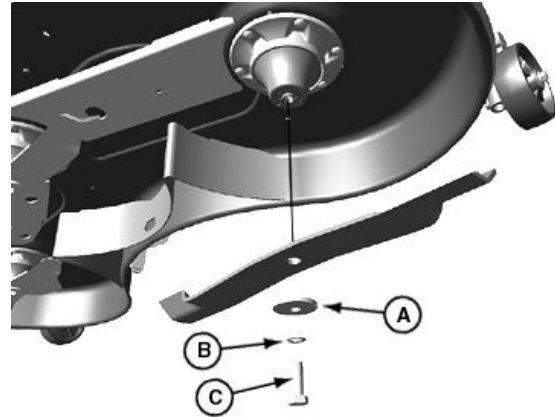
LV18693 —UN—20AUG13

Mähmesser einbauen

1. Messer mit der Schneidkante in Richtung Boden einbauen.
2. Messer, Scheibe (A), Scheibe (B) und Schraube (C) einbauen.
3. Einen Holzblock zwischen Messer und Mähwerk klemmen, um zu verhindern, dass sich das Messer beim Festziehen der Schraube dreht. Auf ein Drehmoment von 122 N·m (90 lb-ft) festziehen.

A—Scheibe
B—Scheibe

C—Schraube



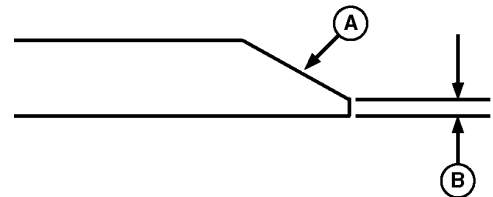
UP00731,0000090 -29-10MAY16-3/5

LV18694 —UN—20AUG13

Mähmesser schärfen

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Rotierende Messer sind gefährlich. Vor der Einstellung oder Wartung des Mähwerks:

- Zündkerzenkabel oder Minuskabel (–) der Batterie abklemmen, damit der Motor nicht versehentlich gestartet werden kann.
- Beim Umgang mit Mähmessern oder bei Arbeiten im Bereich der Messer stets Handschuhe tragen.



A—Schräggkante

B—Schneide

1. Mähmesser mit einer Schleifmaschine, einer Handfeile oder einem elektrischen Messerschärfer schärfen.
 - Beim Schleifen ursprüngliche Schräggkante (A) beibehalten.
 - Die Schneidkante (B) des Mähmessers darf maximal 0,40 mm (1/64 in.) hoch sein.

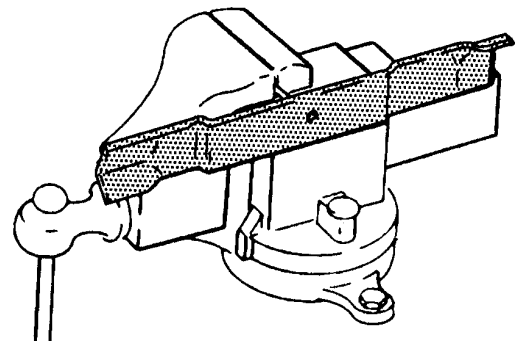
2. Mähmesser vor dem Einbau auswuchten.

UP00731,0000090 -29-10MAY16-4/5

LV18695 —UN—20AUG13

Mähmesser auswuchten

1. Messer reinigen.
2. Messer an einem Nagel in einem Schraubstock einspannen oder an einem Wandnagel aufhängen. Messer in horizontale Position bringen. Das schwere Ende fällt nach unten, wenn das Mähmesser nicht ausgewuchtet ist.
3. Schräggkante der schweren Seite schleifen. Dabei den Schneidwinkel nicht verändern.



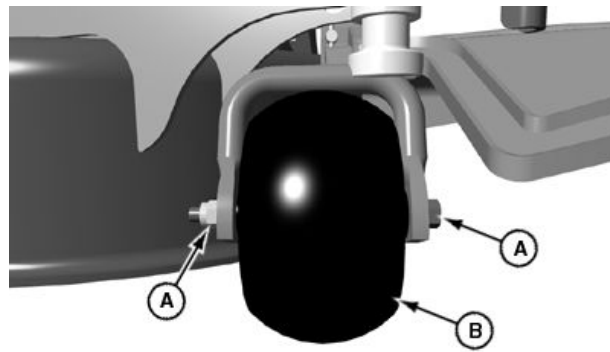
UP00731,0000090 -29-10MAY16-5/5

LV18696 —UN—20AUG13

Räder austauschen

1. Die Maschine auf ebenem Boden parken, nicht am Hang.
2. Mähmesser abschalten.
3. Das Mähwerk bis zum Anschlag anheben.
4. Die Feststellbremse betätigen.
5. Motor abstellen.
6. Den Zündschlüssel abziehen.
7. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
8. Die Rad-Befestigungsteile (A) abmontieren.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die Rad-Befestigungsteile nicht zu fest anziehen. Durch zu festes Anziehen der Befestigungsteile kann die Buchse beschädigt werden.



A—Rad-Befestigungsteile B—Rad

9. Das neue Rad (B) mit den Befestigungsteilen montieren.

UP00731,0000077 -29-05SEP13-1/1

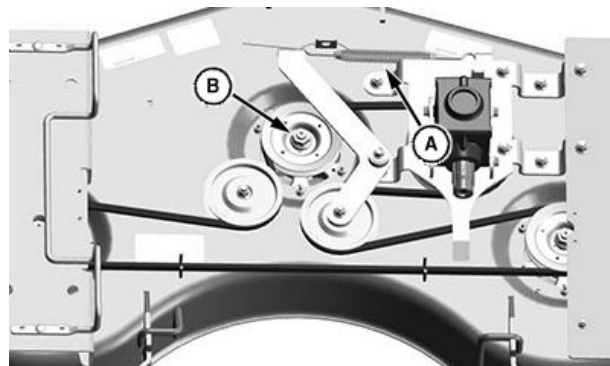
LV18697—UN—20AUG13

Riemenscheiben austauschen

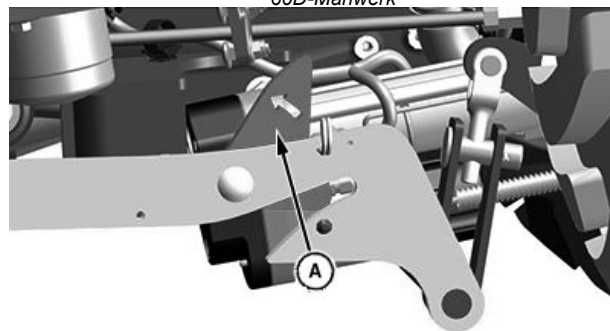
1. Feder (A) entfernen, um die Riemenspannung zu lösen.
2. Ggf. die Auffahrrampe (B) entfernen.
3. 60D-Mähwerk: Mittlere Schraube (C) an der auszutauschenden Riemenscheibe entfernen.
4. 72D-Mähwerk: Die vier Schrauben (D) an der auszutauschenden Riemenscheibe entfernen.
5. Riemenscheibe(n) auswechseln und Befestigungsteile anbringen.

A—Feder
B—Rampe

C—Mittlere Schraube
D—Schraube



60D-Mähwerk



72D-Mähwerk

UP00731,0000133 -29-28APR16-1/1

LV25031—UN—26APR16

LV25032—UN—11MAY16

Störungssuche

Tabelle für die Störungssuche verwenden

Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den John Deere Vertriebspartner zur Wartung aufsuchen.

Wenn alle möglichen, aufgelisteten Ursachen geprüft wurden und das Problem weiter besteht, an den John Deere Vertriebspartner wenden.

KN52281,1003F58 -29-22AUG12-1/1

Störungssuche

PROBLEM	Prüfen
Auswurfschacht verstopft	Riemen falsch eingebaut. Gras zu nass. Gras zu lang. Motor muss mit Vollgas betrieben werden. Hinterer Teil des Mähwerks zu niedrig.
Nicht gemähte Stellen	Fahrgeschwindigkeit zu hoch. Motor muss mit Vollgas betrieben werden. Mähmesser stumpf. Schnitthöhe zu hoch eingestellt.
Riemenschlupf	Riemenscheiben verschmutzt. Riemen verschlissen. Mähwerk verstopft.
Übermäßige Vibration	Mähwerk oder Riemenscheiben verschmutzt. Antriebsriemen beschädigt. Riemenscheiben beschädigt oder nicht richtig ausgerichtet. Mähmesser nicht ausgewuchtet.
Unregelmäßiger Schnitt	Siehe Verfahren zum seitlichen und Front-Heck-Ausrichten des Mähwerks. Fahrgeschwindigkeit zu hoch. Mähmesser stumpf. Reifendruck prüfen. Die Mähwerkkräder einstellen.
Der Mäher stoppt, wenn das Rückfahr-Pedal durchgetreten wird, während das Anbaugerät eingekuppelt ist.	Normaler Zustand. (Siehe "Verwendung der Anbaugerät-Rückfahroption" in der Betriebsanleitung der Maschine.)
Mähmesser beschädigen die Grasnarbe	Fahrgeschwindigkeit beim Richtungswechsel zu hoch. Geländestufen. Unebenes Gelände. Reifendruck zu niedrig. Zu geringe Schnitthöhe. Mähmesser verbogen. Die Mähwerkkräder einstellen.
Mähwerk überlastet den Traktor	Fahrgeschwindigkeit beim Richtungswechsel zu hoch. Geländestufen. Unebenes Gelände. Reifendruck zu niedrig. Zu geringe Schnitthöhe. Mähmesser verbogen. Die Mähwerkkräder einstellen.
Ungleichmäßige Verteilung des Schnittguts	Schnitthöhe zu niedrig eingestellt. Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit. Gras zu nass.

UP00731,0000289 -29-06JUL16-1/1

Technische Daten

60- und 70-Zoll 7-Iron-Mähwerk

	60 Zoll	72 Zoll
Mähwerk-Typ	Mulchmähwerk oder Seitenauswurf	Mulchmähwerk oder Seitenauswurf
Mähmesser	3	3
Gesamtbreite	1,9 m (75,3 in)	2,19 m (86 in)
Gesamtlänge	1,04 m (41 in)	1,14 m (45 in)
Schnitthöhe ^a	3,8 - 12,7 cm (1-1/2 - 5 in)	3,8 - 12,7 cm (1-1/2 - 5 in)
Schnittbreite	1,5 m (60,9 in)	1,8 m (72,8 in)
Mähwerkgewicht	147 kg (324 lb)	156 kg (345 lb)
Mähmesserschrauben-Drehmoment	122 N·m (90 lb·ft)	122 N·m (90 lb·ft)
Getriebegehäuse-Füllmenge	136 ml (4,6 oz)	136 ml (4,6 oz)

^aVon der Reifengröße abhängig.

UP00731,000028A -29-06JUL16-1/1

Erstklassiger Kundendienst

Wartungsliteratur

Wenn Sie eine Kopie des Ersatzteilkatalogs oder Technischen Handbuchs für diese Maschine benötigen, wenden Sie sich telefonisch an:

- **Vereinigte Staaten & Kanada:** 1-800-522-7448.
- **Alle anderen Regionen:** Ihren John Deere Vertriebspartner.

AP43109,00002CF -29-15APR13-1/1

Ersatzteile

Wir empfehlen Ersatzteile und Schmierstoffe von John Deere, die beim John Deere Vertriebspartner erhältlich sind.

Zur Bestellung von Teilen benötigt der John Deere Vertriebspartner die Seriennummer oder

Produkt-Identifizierungsnummer (PIN) der Maschine oder des Zusatzgeräts. Dies sind die Nummern, die im Abschnitt "Produktidentifizierung" in diesem Handbuch notiert wurden.

AP43109,00002D0 -29-15APR13-1/1

Online-Bestellung von Ersatzteilen

Teilebestellung und Informationen im Internet sind unter **<http://JDParts.deere.com>** zu finden.

AP43109,00002D1 -29-15APR13-1/1

John Deere – Kontinuierliche Qualität beim Kundendienst

Der Kundendienst von John Deere ist für Sie da, um alle Ihre Fragen zu beantworten oder mögliche Probleme zu beheben, und sorgt so dafür, dass die Qualität unserer Produkte durch die Lieferung von Ersatzteilen und die Unterstützung durch den technischen Kundendienst gewährleistet bleibt.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um Antworten auf alle Fragen über Ihr Produkt zu erhalten.

1. In der entsprechenden Betriebsanleitung für das Anbaugerät, die Maschine oder die Ausrüstung nachlesen.
 2. Bei weiteren Fragen den John Deere-Vertriebspartner kontaktieren.
 3. In Nordamerika oder Kanada den John Deere-Kundenkontakt anrufen.
- Die Nummer 1-800-537-8233 (gebührenfrei in den USA) anrufen, und Serien- und Modellnummer des Produkts bereithalten.

AP43109,00002D2 -29-15APR13-1/1

Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Deere & Company
Moline, Illinois U.S.A.

Die unten genannte Person erklärt
hiermit, dass

Maschinentyp: Mähwerk

Modell: 60D und 72D

Seriennummer: Siehe Seite "Produktidentifikation"

alle entsprechenden Vorschriften und grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

RICHTLINIE	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
Maschinenrichtlinie	2006/42/EC	Selbstzertifizierung

Name und Adresse der Person in der EU, die zur Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation berechtigt ist:

Brigitte Birk
John Deere GmbH & Co. KG
Mannheim Regional Center
John-Deere-Str. 70
D-68163 Mannheim, Deutschland

Ort der Ausstellung:

Augusta, Georgia USA

Name: John Sundberg

Ausstellungsdatum:

21. Juni 2016

Titel: Manager, Compact Utility Tractor
Engineering

Herstellerwerk:

John Deere Horicon Works

LV25549 —UN—08JUN16



John Sundberg

UP00731,00001BF -29-21JUN16-1/2

LVAL38996 —UN—06NOV12



UP00731,00001BF -29-21JUN16-2/2

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A			
Aufkleber		Mähwerk an Traktor	
Sicherheit	10-1	Anschließen	25-2
E		Mähwerk-Stützräder	
EG-Konformitätserklärung	70-1	Einstellung	35-3
G		Mähwerkhöhe	
Getriebegehäuse		Einstellen – Längsrichtung	35-3
Wartung	40-3	Einstellen – Querrichtung	35-2
Getriebeöl	40-1	Mähwerkriemen	
H		Wartung	40-4
Höheneinstellstange (3033R, 3038R, 3039R, 3045R, 3046R)		Maschine	
Verwendung	35-4	Vorbereiten	25-1
I		R	
Intervalle		Räder	
Wartung	40-1	Austausch	40-7
K		Riemenabdeckung, entfernen	40-2
Kompatibilität		Riemenscheiben	
Produkt	00-1	Austausch	40-7
M		S	
Mäher auf Maschine		Schmierfett	40-1
Transport	35-5	Schnitthöhe, einstellen (2032R, 2036R, 2038R)	35-4
Mähmesser		Schnitthöhe, einstellen (3033R, 3038R, 3039R, 3045R, 3046R)	35-4
Wartung	40-5	Sicherheit, Hochdruckflüssigkeiten	
Mähwerk		Hochdruckflüssigkeiten meiden	05-4
Anheben und absenken	35-1	Signalwörter, verstehen	05-1
Ausbauen	30-1	Störungssuche	50-1
Beseitigung von Verstopfungen	35-5	T	
Einkuppeln	35-5	Tabelle für die Störungssuche, verwenden	50-1
Lagerung	30-3	Technische Angaben	60-1
Schmieren	40-2	Traktor und Zapfwellen-Anschlusskupplung	
		Vorbereitung	25-1
		Z	
		Zahlen	
		Kennzeichnung	00-1

